



K lempnerei - Genossenschaft

SANITÄR & HEIZUNG

24 h Notdienst

77 25 31

ESSENDORFER STRASSE 41
21073 HAMBURG

Reife(n) Leistung

Winterreifen schon ab
€ 36,-
je Stück

Tobaben
www.fair-und-freundlich.de
Harburg: Buxtehuder Str. 84-92 · Tel. 040-7662610

der neue

HARBURG

Nr. 40 | 67. Jahrgang | 7. Oktober 2017

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

HAUSCHILD
Der **Zweirad** EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/700 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

HARBURG

Noch nie ausgestellte Zeichnungen des US-Künstlers Peter Saul zeigt bis Ende Januar eine Ausstellung in der Falckenberg-Sammlung.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

HARBURG

5 Euro, 11 Locations und 30 Konzerte: Die 7. Südkultur Music Night hat heute Abend eine Menge zu bieten. Keine Musikrichtung fehlt.

Mehr Informationen auf Seite 3

HAUSBRUCH

Am Donnerstag wurde der erste Spatenstich am neuen Standort der Holsten-Brauerei gesetzt. Der Bürgermeister war extra nach Hausbruch gekommen.

Lesen Sie auf Seite 9

HARBURG

Tag der offenen Moschee in Hamburg, und auch die Eyüp Sultan-Moschee in der Knoopstraße beteiligte sich. Zahlreiche Harburger informierten sich.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Beute: 150 Euro Schnellrestaurant überfallen

■ (pm) Harburg. Die Polizei Hamburg fahndet nach zwei bislang unbekanntenen Männern, die am Sonntag, 1. Oktober, ein Schnellrestaurant in Sinstorf überfallen und Bargeld erbeutet haben sollen. Die beiden maskierten Täter betreten, jeweils mit einer Schusswaffe in der Hand, gegen 20.36 Uhr das Schnellrestaurant in der Winsener Straße. Während der erste Täter an der Tür stehen blieb, trat der zweite Täter an den 36-jährigen Angestellten heran, bedrohte diesen mit der Waffe und forderte die Herausgabe von Bargeld. Nachdem der Angestellte etwa 150 Euro Bargeld ausgehändigt hatte, flüchteten die beiden Täter in Richtung Weiderweg. Eine Sofortfahndung mit vier Funkstreifenwagen aus Hamburg

und fünf Funkstreifenwagen aus Winsen/Luhe führte bislang nicht zur Festnahme der Täter, die wie folgt beschrieben werden: Täter 1 (blieb an der Tür stehen): vermutlich Deutscher, männlich, ca. 185 cm groß, schlank, graues Oberteil. Er führte eine Schusswaffe bei sich. Täter 2 (trat an den Angestellten heran): vermutlich Deutscher, männlich, ca. 185 cm groß, schlank, komplett schwarz gekleidet, führte eine Schusswaffe bei sich. Zeugen, die Hinweise auf die Täter geben können oder Beobachtungen gemacht haben, die mit der Tat im Zusammenhang stehen könnten, werden gebeten, sich beim Hinweistelefon der Polizei unter 040 4286-56789 zu melden.

Ingenieure eines neuen Typs TUHH und Leuphana vereinbaren Kooperation



Katharina Fegebank, Sascha Spoun, Garabed Antranikian und Gabriele Heinen-Kljajic (v.l.) unterzeichneten das Kooperationsabkommen
Foto: Leuphana/Patrizia Jäger

■ (pm) Harburg/Lüneburg. Länderübergreifende Hochschulkooperation zwischen Hamburg und Niedersachsen: Ziel der umfangreichen und langfristig angelegten Zusammenarbeit zwischen der Technischen Universität Hamburg (TUHH) und der Leuphana Universität Lüneburg ist es, Synergien zu nutzen und Innovationen insbesondere auf den Gebieten Digitalisierung, Ingenieurwissenschaften, Nachhaltigkeit und Entrepreneurship hervorzuheben. Die Präsidenten der beiden Hochschulen haben im Beisein von Hamburgs Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank, Niedersachsens Wissenschaftsministerin Gabriele Heinen-Kljajic und Staatssekretärin Birgit Honé aus der Niedersächsischen Staatskanzlei einen entsprechenden Vertrag in Lüneburg unterzeichnet. Die Universitätspräsidenten Garabed Antranikian (TUHH) und Sascha Spoun (Leuphana) zeigten sich bei der Vertragsunterzeichnung zuversichtlich, dass die künftig enge Zusammenarbeit in Forschung, Lehre, Transfer und Infrastruktur rasch Früchte tragen werde und zu einem Modell für eine länderübergreifende Hochschulzusammenarbeit werden könne. Auch die zuständigen Ministerinnen versprechen sich viel von der neuen Partnerschaft.

Senatorin Katharina Fegebank sagte: „Ich begrüße sehr, dass die beiden Universitäten sich noch intensiver miteinander vernetzen. Der Wettbewerb deutscher und internationaler Metropolregionen nimmt spürbar zu. Kooperationen wie diese stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Nordens insgesamt.“ Ministerin Gabriele Heinen-Kljajic betonte ihrerseits: „Die Leuphana Universität Lüneburg und die Technische Universität Hamburg-Harburg ergänzen sich in vielen Bereichen hervorragend. Dass beide Partner ihre gemeinsamen Potenziale noch stärker nutzen wollen, ist ein wichtiger Schritt für die gesamte Region.“ Konkret wird die Zusammenarbeit unter anderem zur Einrichtung eines Centers für Digitale Transformation an der Leuphana führen, das Zukunftsfragen der Digitalisierung wie Digitales Unternehmertum, Digitale Produktion, Digitale Kulturen und Digitale Medien bearbeiten soll. Die TUHH wird hier die Entwicklung des Themenfeldes „Digitale Produktion“ vorantreiben. Die Leuphana will im Gegenzug ihre Ingenieurwissenschaften in eine gemeinsame Entwicklungsstrategie mit der Partnerhochschule integrieren. Die gerade erfolgte Ansiedlung der Bionic „Production AG und der ge-

plante „3D-Campus“ in Lüneburg bieten weitere Anknüpfungspunkte für eine verstärkte Zusammenarbeit. Auch im Bereich Entrepreneurship verfolgen beide Universitäten eine gemeinsame Entwicklungsstrategie für die Forschung und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Hochschulen wollen ein Promotionsstudium und gemeinsame strukturierte Forschungsprogramme auf den Weg bringen. Zur länderübergreifenden Kooperation zwischen der TUHH und der Leuphana Universität Lüneburg erklärt Carsten Ovens, wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „Die Kooperation der Technischen Universität Hamburg (TUHH) und der Leuphana Universität Lüneburg ist ein guter und konsequenter Schritt. Im Bereich Entrepreneurship ist die Universität Lüneburg sehr gut aufgestellt und die TUHH in Hamburg führend.“
Fortsetzung auf Seite 3

Nach „Schwarzfahrt“ in die Haftanstalt

■ (pm) Harburg. Bundespolizisten haben am 29. September gegen 10.25 Uhr einen per Haftbefehl gesuchten Mann im Bahnhof Harburg festgenommen. Zuvor konnte der Mann in einem ICE auf der Fahrt von Hannover nach Hamburg keinen gültigen Fahrschein vorweisen. Nach Einfahrt des Zuges in den Bahnhof Harburg überprüfte eine Streife der Bundespolizei die Personalien des 26-Jährigen. Ergebnis: Ausschreibung zur Festnahme. Seit Mitte Mai 2017 wurde der Verurteilte mit einem Haftbefehl wegen Diebstahlsdelikten gesucht. Da der Mann eine Geldstrafe nicht gezahlt hatte, muss er jetzt eine Ersatzfreiheitsstrafe von 35 Tagen verbüßen. Bundespolizisten veranlassten die Zuführung des Gesuchten in eine Haftanstalt.

Vorgeschmack auf Kunstrad-DM

■ (pm) Harburg. Der Harburger Turnerbund wirbt schon mal für die deutschen Meisterschaften (20./21. Oktober, Süderelbe-Arena) auf der Aktionsfläche in Phoenix-Center Harburg: am Freitag, 13. Oktober (ab 16 Uhr) und Samstag, 14. Oktober (ab 15 Uhr) mit einer kleinen Sportschau aus Kunstradfahren mit Schülern der Schule Tielloh aus Niendorf, deren Abteilung 25-jähriges Jubiläum feiert. Die HTB-Fechtabteilung und die HTB-Tanzgruppe werden auch dort in Aktion sein.

Schlesier treffen sich

■ (pm) Harburg/Hausbruch. Am 15. Oktober, findet ab 15 Uhr im „Landhaus Jägerhof“ (Ehstorfer Heuweg 12-14), ein schlesischer Heimatnachmittag mit dem „Gemischten Chor Süderelbe“ statt.

Noch zehn Tage bis zum Ende der Ausschreibung 5. Harburger Nachhaltigkeitspreis

■ (pm) Harburg. 5. Harburger Nachhaltigkeitspreis: Noch bis Sonnabend, 14. Oktober, haben alle Personen und Initiativen, die Projekte im Bereich Umwelt oder Soziales im Bezirk Harburg planen oder durchführen, die Möglichkeit, sich zu bewerben. Mehrfachbewerbungen bei verschiedenen Projekten einer Einrichtung sind möglich. Auch eine Wiederbewerbung ist möglich, unter der Voraussetzung, dass das Projekt weiterentwickelt oder verändert wurde bzw. nachhaltige Auswirkungen auf den Alltag der Einrichtung ausübt.

Unter <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/nachhaltigkeitspreis/> sind detaillierte Informationen sowie das Bewerbungsformular zum Herunterladen bereitgestellt. Weitere Anregungen gibt es in der neuen Broschüre „Der Harburger Nachhaltigkeitspreis – Preisträger, Bewerber und Projektskizzen 2013 bis 2015“, die unter <https://www.harburg21.de/de/service/literatur/filme/literatur-themenliste/harburg21-publikationen/> heruntergeladen werden kann. Die Preisverleihung findet am Freitag, 24. November 2017, um 18 Uhr im Harburger Rathaus statt.

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin

Patientenforum:

„Operieren durchs Knopfloch – Laparoskopische Chirurgie“
Dienstag, 10.10.2017 · 18 Uhr
Referent: Dr. med. Christopher Wenck, Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie

„Ursachen und Therapiemöglichkeiten des schwachen Herzens“
Dienstag, 24.10.2017 · 18 Uhr
Referent: Dr. med. Oliver Zantis, Chefarzt der Abteilung für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.
HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg
Cafeteria · Stader Straße 203 c · 21075 Hamburg
www.helios-kliniken.de/hamburg

HERBSTGLANZ · AUTOWÄSCHE

Platin-Pflege

INNEN & AUSSEN:
• EXPRESS-Innenreinigung
• Lackschutzpolitur
• Platin-Pflege

~~20€~~ nur **11€** ~~114€~~ nur **79€**

CleanCar Hamburg, Stader Straße 202, Tel. 040 791413-67, auch sonntags von 13 - 18 Uhr · Gutschein gültig bis 15.10.17

MITSUBISHI MOTORS

SEXY ABER TREU!*
ASX Basis 1.6 86kW (117PS)

„Basis“ inklusive:
■ 7 Airbags, Klimaanlage
■ Radio CD/MP3/USB
■ el. Fenster und ZV mit Funk

ab **15.500,-**

5 Jahre Garantie*
* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX Basis MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 6,9; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,7. CO₂-Emission kombiniert: 131 g/km. Effizienzklasse: C

Sperling & Sohn
AUTOHAUS SEIT 1986
B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278 · 20537 HH · Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

- Jens Kalkowski, Katrin Jantzen, Michael Winckler



Anzeigenberatung (040) 70 10 17-0

Von Wilstedt nach Timmerhorn

(pm) Harburg. Am Dienstag, 10. Oktober, lädt das Pilgerteam des Herbstdrachen, Seelsorge im Alter in Harburg, zur letzten langen Pilgertour in diesem Jahr ein.

Noch nie ausgestellte Zeichnungen

Sammlung Falckenberg: Peter Saul-Ausstellung

(pm) Harburg. Die Deichtorhallen zeigen bis zum 28. Januar in Kooperation mit der Schirm-Kunsthalle Frankfurt in der Sammlung Falckenberg (Wilstorfer Straße 71, Tor 2) einen umfassenden Überblick über das Werk des US-amerikanischen Künstlers Peter Saul.

Culture entwickelt, in dem er politische und soziale Themen aufgreift. Mit der Pop-Art teilt er das Interesse am Banalen, an der Konsumgesellschaft und den heiteren Bildwelten des Comics in leuchtenden, ansprechenden Farben.

Abseits von großen künstlerischen Schichten, neigen sie zur Übertreibung und wehren sich gegen eindeutige Lesarten.



Peter Saul. Oedipus Jr., 1983. © Peter Saul, Courtesy Hall Art Foundation. Photo: Jeffrey Nintzel

Schulen hat Saul ein äußerst eigenwilliges Œuvre entwickelt. Nie wirklich zu einer Gruppe oder Bewegung gehörend, malt er seit mehr als 50 Jahren auf seine Weise gegen die wechselnden künstlerischen Moden an.

Nicht zuletzt ist sein Werk aber auch mit den ästhetischen Strategien der Gegenkultur in Kalifornien verbunden. Eine fast zornige Malerei zeigt sich, wenn Saul die Schattenseiten des American Dream thematisiert.

WENN JEDE MINUTE ZÄHLT. Schlaganfall erkennen, verstehen, vermeiden

Achtung Notfall! Wie einen Schlaganfall erkennen? Was tun? Und wie Risiken vermeiden? Antworten im Patientenforum.

PATIENTENFORUM - MEDIZIN VERSTEHEN

Auf dem Programm:

- Schlaganfall: Ursachen und Symptome
Behandlung und Rehabilitation
Risiken vermeiden - aber wie?



Dr. med. Andreas Wefel

Stellen Sie Fragen auch vorab und gestalten Sie den Abend mit uns: frage@gross-sand.de, Tel.: 040 - 75 205 -284

Mittwoch, 11. Oktober 2017 Beginn 17.30 Uhr in der Cafeteria | Teilnahme kostenfrei



Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Groß-Sand 3 | 21107 Hamburg

OrchIDEENTage im OrchIDEENgarten

Gattung Cymbidium steht im Mittelpunkt

(ein) Dahlenburg. Der OrchIDEENGarten ist stets ein beliebtes Ausflugsziel und steht Besuchern jederzeit kostenfrei zur Besichtigung offen. Durch das neue angeschlossene Café & Restaurant ist ein Besuch im tropischen OrchIDEENGarten noch attraktiver geworden.

Am 14. Und 15. Oktober findet die schon bekannten OrchIDEENTage wieder statt. In diesem Jahr dreht sich alles um die Gattung Cymbidium. Die Gattung Cymbidium gehört zu den ältesten kultivierten Orchideen der Menschheitsgeschichte.

etwas dabei. In Kultur überzeugen Cymbidien durch Blühfreudigkeit und Robustheit. In Dahlenburg erwartet den Besucher ein internationales Symposium mit Beiträgen zu diesem spannenden Thema. Alle Vorträge sind natürlich kostenfrei. Im Anschluss daran werden die schönsten OrchI-



Cymbidium Million Veil

Foto: OrchIDEENgarten

DEEN aus ganz Deutschland präsentiert. Man darf bei der Bewertung natürlich den Preisrichtern über die Schulter schauen. Wer an diesen beiden Tagen in den OrchIDEENGarten kommt und einen Einkauf über 15 Euro tätigt, erhält zusätzlich eine OrchIDEENfibel im Wert von 4,95 Euro geschenkt.

Programm:

- 10 Uhr: Vortrag von Bert Klein vom Botanischen Garten München-Nymphenburg: „Mit Cymbidium-Orchideen um die Welt - Herkunft und Variation“;
- 11.15 Uhr: Vortrag von Andy Easton aus USA: „Cymbidium - Züchtungen von Weltklasse. Kultur und Pflegehinweise“ (Vortrag wird übersetzt);
- 14 Uhr: Bewertung der schönsten OrchIDEEN.

Öffnungszeiten OrchIDEENGarten: Sa.: 10 bis 18 Uhr, So.: 10: bis 16 Uhr.

Advertisement for 'Kurse im Herbst und Winter' at the Museumsakademie im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Includes details about cooking, baking, and other courses.

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

- Sämtliche Angaben ohne Gewähr -

Oktober 2017

Sa 07 Y 1/2 Mi 11 C 2/1
So 08 Z 1/2 Do 12 D 2/1
Mo 09 A 2/1 Fr 13 E 2/1
Di 10 B 2/1 Sa 14 F 2/1

Die Zeichen A - Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 Markt Apotheke Neugraben
A2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg)
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder)
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
B2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
C2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
D1 - keine Apotheke in Süderelbe -
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
E1 Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
E2 Apotheke Marmstorf
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg)
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)

- G2 mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben)
H2 Vivo Apotheke (Harburg)
J1 Schäfer-Apotheke (Harburg)
J2 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)
K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek)
L2 Stern-Apotheke (Harburg)
M1 apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
M2 Deich-Apotheke (Finkenwerder)
N1 Damian Apotheke am Sand (Harburg)
N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
O1 Altländer Apotheke Neuenfelde
O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
O2 City-Apotheke (Harburg)
P1 Lavendel Apotheke (Harburg)
P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Q1 Mohren-Apotheke (Harburg)
Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
R1 Deich-Apotheke (Georgswerder)
R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
S1 Ulen-Apotheke (Neugraben)
S2 Galenus-Apotheke (Harburg)
T1 Isis-Apotheke (Harburg)
T2 - keine Apotheke in Süderelbe -
U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
U2 Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
W1 Panorama-Apotheke (Harburg)
W2 SEZ-Apotheke
X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Y1 Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Y1 Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)
Y2 Berg-Apotheke (Harburg)
Z1 Apotheke im Niedersachsenshaus (Heimfeld)
Z2 Apotheke am Veritaskai (Harburg)

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Probleme beim Lernen?

■ (pm) Harburg. Am Dienstag, 10. Oktober, von 16 bis 18 Uhr bietet „People First Hamburg – die starken Engel e.V.“ in den Räumen der Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg (im Marktkauf-Center) Beratung für Menschen mit Lernschwierigkeiten an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alma

■ (pm) Harburg. Dagmar Fohl wird am Donnerstag, 9. November, um 19.30 Uhr in der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, aus ihrem Roman „Alma“ lesen. Die Lesung wird von Jürgen Deppe (NDR) moderiert. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Harburger Gedenktage statt. „Alma“ ist ein ergreifender und hochaktueller Roman, der beklemmende Parallelen zwischen Geschichte und Gegenwart aufzeigt. Das Schicksal des Aaron Stern wird zum Symbol für das Leid und die Hoffnung aller Flüchtlinge und Verfolgten auf der Welt. Anhand der gefühlvollen und ergreifenden Darstellung des persönlichen Schicksals des Hamburger Musikers Aaron Stern gelingt es Dagmar Fohl in ihrem Roman, ein dunkles Kapitel deutscher und europäischer Geschichte und Flüchtlingsgeschichte aufzuarbeiten. Die Eintrittskarten kosten 6,- Euro und werden ab sofort in der Bücherhalle Harburg während der Öffnungszeiten verkauft (Dienstag bis Freitag 11 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr).

Schokolade, vegan und ohne Zucker

■ (pm) Harburg. Am Freitag, 13. Oktober, bietet die evangelische Familienbildung Harburg im Haus der Kirche, Hölerwiese 5, einen Schlemmerabend an. Vegan, ohne Zucker und Getreide werden Schokolade und fruchtiges Konfekt selbst hergestellt. Experimentieren ist ausdrücklich erwünscht. Anmeldung über www.fbs-harburg.de oder info@fbs-harburg.de. Die Gebühr beträgt 21 Euro einschließlich Lebensmittel. Ein Behälter für den anschließenden Transport sollte mitgebracht werden.

5 Euro, 11 Locations, 30 Konzerte

Heute 7. Südkultur Music Night

■ (pm) Harburg. Heute, Samstag, 7. Oktober, beginnt die 7. Südkultur Music Night! Die Fischhalle Harburg im Binnenhafen (Kanalplatz 16) ist erstmalig dabei und bietet ein spannendes Programm. U.a. wird die Sängerin Nora Sänger nach einer Babypause wieder in Harburg auftreten. Sie bringt die Songwriterin Louisa mit, die bereits nördlich der Elbe für viel Aufmerksamkeit gesorgt hat.

Den Auftakt machen um 19 Uhr Werner Pfeifer und die Hafenbande, gefolgt um 20.30 Uhr von Nora Sänger und Band; ab 22 Uhr steht Kate Louisa auf der Bühne. Eintritt 5 Euro. Der Eintritt wird einmalig gezahlt und gilt an diesem Abend für alle teilnehmenden Harburger Clubs. An diesem Tag finden insgesamt 33 Konzerte an 11 verschiedenen Orten statt. Das Programm im „Komm du“ (Buxtehuder Straße 13) beginnt um 16 Uhr mit der Singer/Songwriterin Janina Dunkelau. In der Duo-Formation mit Sacha Momiroski (Gitarre) präsentiert sie ihren Alternative Pop. Ab 18 Uhr gastiert dann „Circus Genard“ im „Komm du“. Die sieben Musiker präsentieren einzigartigen Akustik-Pop! Ab 20 Uhr heißt die Berliner Band „Jakk!“ dem Publikum mit einer explosiven und tanzbaren Mischung aus Swing, Rock 'n' Roll und der besten italienischen Musik der 30er-Jahre bis heute ein.

In der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6, ist ab 18 Uhr die Coverband „Friday Club“ aus dem Süden Hamburgs mit gleich drei Sängerinnen – Sandra Stellas, Imke Gemballies



Kate Louisa hat jenseits der Elbe bereits einen festen Fan-Stamm. Foto: privat

und Gudrun Köhl-Kehrwieder – und einem breit gefächerten Repertoire aus Pop- und Rockstücken zu hören. Im ContaZt (Friedrich-Naumann-Straße 9) trägt indessen ab 18.15 Uhr „John Doe-Lieder“ vor, ab 20 Uhr folgen „The Splashtowns“, „Hamburger Billys“ und „Waldgeist“. In der Akademie für Musik & Kultur, Harburger Schlossstraße 5, steht ab 18.30 Uhr das „Trio FlamenCorazón“ auf der Bühne. Das Trio verbindet stimmungsvollen Gesang und Gitarrenklänge

mit ausdrucksstarkem Tanz. Alternative Stoner-Rock bringt „Mowah“ aus Herten mit und heizt dem Publikum ab 19 Uhr in Maria's Ballroom (Lassallestraße 11) ein.

Mit weiteren Bands wie „Schreiber“, „Warnsinn“, „The Electric Coast“ oder „Grobrock“ geht es weiter. „On Stage“ heißt es ab 19 Uhr in der Goethe-Schule Harburg (Eißendorfer Straße 26). Von solistischem Gesang über Jimi Hendrix bis hin zum Singersongwriter-Duos – alles ist ab 19.55 Uhr dabei!

Punkrock Full Speed ist ab 20 Uhr in der „Stumpfen Ecke“ (Rieckhoffstraße 14) mit dem „Trio Calamare“ zu hören. Zu einer JamSession lädt ab 20 Uhr „Alles wird schön“ (Friedrich-Naumann-Straße 27+32) ein. Mit „FunkySoulSignals“ ist im Stellwerk im Harburger Bahnhof (Hannoversche Straße 85) ab 21 Uhr die gleichnamige Band zu hören, gefolgt von SpaceClub und Wax Techno. Im Old Dubliner (Lämmertwiete 22) erwartet „Jack in the Green“ ab 22 Uhr die Besucher.



Jakk! spielt Spaghetti-Swing, Swing, Blues, Rock 'n' Roll, Folk, Ska und die beste italienische Musik der 30er-Jahre bis heute. Foto: Gaia Marturano

Smartphonezombies



Am Sonntag, 8. Oktober geht es im Gottesdienst in der Marmstorfer Kirche an der Elfenwiese um das Thema: „Smartphone – Segen oder Fluch“. Pastor Thomas von der Weppen wird dann mit Thorsten Kirsch über dessen Bilder (siehe Foto) ins Gespräch kommen. Thorsten Kirsch hat sich im Alltag umgesehen und Menschen mit Smartphones aufs Papier gebracht. Seine Zeichnungen hat er schon an der TUHH und im Phoenix-Center ausgestellt. Nun hängen die Bilder in der Auferstehungskirche und regen dazu an, über den Umgang mit Handys nachzudenken. Die „Smartphonezombies“ provozieren und lassen den Betrachter schmunzeln. Über Vor- und Nachteile des Gebrauchs wird im und nach dem Gottesdienst diskutiert. Beginn des Gottesdienstes ist 10 Uhr. Foto: Thorsten Kirsch

BAG bei den Gesundheitstagen

■ (pm) Harburg. Am 12. und 13. Oktober finden in den Harburg Arcaden erneut die Gesundheitstage statt. Die Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg ist auch diesmal mit dabei. Von 10 bis 18 Uhr werden Fragen rund um die Themen Schwerbehinderung, Rollator, E-Scooter, Rollstuhl und Sehbehinderung beantwortet. Auch die umfassenden Beratungsangebote werden vorgestellt.

Hospizbegleiter gesucht

■ (pm) Harburg. Wie werde ich Hospizbegleiter? Am Montag, 16. Oktober, lädt der Hospizverein Hamburger Süden zu einem Infobesuch ein. Wer sich über die ehrenamtliche Mitarbeit informieren möchte, sollte sich um 18 Uhr im Büro des Hospizvereins in der Schwarzenbergstraße 81 einfinden. Nachfragen unter Tel. 76755043 oder per E-Mail an info@hospizverein-hamburgersueden.de.

Netzwerktreffen der Neuen Liberalen

Bürger treffen Politiker im Speicher

■ (pm) Harburg. Die Fraktion Neue Liberale – die Sozialliberalen der Bezirksversammlung Harburg, lädt am Sonntag 8. Oktober, von 11 bis 14 Uhr in den Speicher am Kaufhauskanal ein. „An diesem Tag wollen wir mit Ihnen, den Vertretern von Bürgerinitiativen und politisch interessierten Akteuren im Bezirk Harburg, in angenehmer Atmosphäre angeregte Gespräche führen. Denn gemeinsam können bestimm-

te Anliegen oft noch besser angegangen werden“, so der Fraktionsvorsitzende Kay Wolkau. Nach einer Vorstellungsrunde der Teilnehmer und ihrer jeweiligen Anliegen und Aktivitäten soll der Meinungsaustausch beginnen. Einen Mittagsimbiss haben die Neuen Liberalen vorbereitet. Anmeldungen an fraktion@neueliberale-harburg.de oder unter der Telefonnummer 38040846.

Sion: Mit der Sonne fahren

Solar-Serienfahrzeug stellt sich im hit vor



Der Sion: Das revolutionäre Solarauto auf Europa-Tournee macht Station im hit-Technopark Foto: Sono Motors

■ (pm) Bostelbek. Ab heute, 7. Oktober bis einschließlich Montag präsentiert der hit-Technopark in Hamburg erstmals das revolutionäre, erste Solar-Serienfahrzeug der Welt: den „Sion“. Der „Sion“ ist das erste Elektroauto, das seine Batterie durch die Sonne lädt und so unendliche Mobilität garantiert. Sorgen um Reichweiten gehören damit ab sofort der Vergangenheit an. Der Hersteller So-

no Motors stellt einen Prototypen seines revolutionären Kleinwagens jetzt in Hamburg vor – im hit-Technopark Hamburg am Tempowerk 6, jeweils ab 8 Uhr morgens. „Als Partner für technologieorientierte Unternehmen freuen wir uns, dieser neuen Technik die Möglichkeit und den Raum zu geben, sich einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren“, sagt Christoph Birkel, Geschäftsführer des hit-Technopark.

Ingenieure eines neuen Typs

TUHH und Leuphana kooperieren

Fortsetzung von Seite 1 Eine engere Kooperation in der Metropolregion ist daher an dieser Stelle zu begrüßen. Allerdings täuscht die neue Zusammenarbeit nicht darüber hinweg, dass Hamburgs Hochschulen im Bereich Entrepreneurship noch viel Luft nach oben haben.“ An der Universität Lüneburg würden derzeit pro Jahr mehr Unternehmen ausgegründet, als an allen staatlichen Hochschulen Hamburgs zusammen. Eine Kooperation alleine werde diese Schieflage nicht lösen und tausche im schlimmsten Falle sogar noch über die tatsächliche Bilanz Hamburgs hinweg. Um das Thema Entrepreneurship in der Hamburger Hochschullandschaft nachhaltig erfolgreich zu verankern, brauche es jedoch weit mehr, als nur eine Hochschulkoooperation“, so Ovens weiter, der betonte: „Hier lohnt beispielsweise ein Blick nach Israel. Die Startup Nation ist auf diesem Gebiet exzellent aufgestellt und weltweit führend. Auf Initiative der CDU-Fraktion hat der Wissenschaftsausschuss beschlossen, sich vor dem Hinter-

grund der kürzlichen Israel-Reise von Senatorin Fegebank im Rahmen seiner Dezember-Sitzung damit zu befassen.“ Auch ein neuer, gemeinsamer Studiengang wird vorbereitet: Das Bachelor-Programm „Technologie und Gesellschaft“ soll Ingenieure eines neuen Typs hervorbringen und die inhaltlichen Stärken beider Einrichtungen verbinden. Technische Kernfächer sollen dazu mit gesellschaftswissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Grundlagen kombiniert werden. Die Kooperationspartner wollen auch das Thema Nachhaltigkeit adressieren, gemeinsam an Lehrinnovationen arbeiten und die Gründungsförderung vorantreiben. Ein Austausch von Lehrangeboten ist für die fachübergreifenden Studienangebote geplant. Nachwuchsförderung und Weiterbildungsprogramme wollen die Hochschulen ebenfalls gemeinsam weiterentwickeln. Und es ist geplant, Erfahrungen und Ressourcen der Bibliotheken und Rechenzentren beider Universitäten zu bündeln.

GETRÄNKE LAND .COM

... erfrischend anders! Gültig vom 09.10. - 14.10.2017

König Pilsener

14% SPAREN! **11,99**

AKTIONSPREIS

20 x 0,5l 11/1,20 € zzgl. 3,10 € Pfand

oder

24 x 0,33l 11/1,51 € zzgl. 3,42 € Pfand

Warsteiner Pilsener oder Herb

14% SPAREN! **11,99**

AKTIONSPREIS

20 x 0,5l 11/1,20 € zzgl. 3,10 € Pfand

oder

24 x 0,33l 11/1,51 € zzgl. 3,42 € Pfand

MITWOCHE KRACHER

GÜLTIG AM 11.10.2017

Oettinger Export oder Radler

Kasten 20 x 0,5l 11/0,60 € zzgl. 3,10 € Pfand

25% SPAREN!

6,-

AKTIONSPREIS

Tyskie oder Lech

statt 14,99 **13,99**

AKTIONSPREIS

20 x 0,5l 11/1,40 € zzgl. 3,10 € Pfand

Captain Morgan ORIGINAL SPICED GOLD 35% Vol.

statt 11,99 **10,99**

AKTIONSPREIS

Flasche 0,7l 11/17,13 €

Wilsa Brunnen verschiedene Sorten

25% SPAREN! **4,99**

AKTIONSPREIS

12 x 1,0l PET 11/0,37 € zzgl. 3,30 € Pfand

Edition Axel Heidebrecht - Corte Balda - Zinfandel Salento

statt 5,99 **5,49**

AKTIONSPREIS

Flasche 0,75l 11/7,32 €

HAMBURG-MARMSTORF BEUTNERING 10

IRRTUM VORBEHALTEN. WARE WIE IM MARKT VORHANDEN & SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Herbstliches IN MARMSTORF



Foto: pixabay.com



Idylle pur: Der Löschteich im alten Marmstorfer Dorfkern

Die Liederkreis Marmstorf erwarten einen Gastchor aus Estland
Foto: priv

MUSICAL KIDS HAMBURG
THE SCHNEEKÖNIGIN
2./3. und 9./10. Dezember 2017
Bühne des Immanuel-Kant-Gymnasiums
Tickets unter www.musicalkids-hamburg.de

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Denken Sie rechtzeitig an Ihren Reifenwechsel-Termin!

Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

BÄCKER BECKER
Qualität Frische Vielfalt

Der echte Handwerksbäcker!

PHOENIXCENTER Bremer Straße 67
EKZ Marmstorf Lüneburger Straße 31
Striepenweg 39 Cuxhavener Straße 46

70 Jahre Liederkreis Marmstorf von 1947 e.V.

Jubiläumskonzert
Sa., 21. Oktober 2017, 16.00 Uhr
im Rieckhof Harburg – Eintritt 10 €

Gäste: Chor Söprus aus Tallinn – Popchor singAsong
Männerchor Sängerkunst Fleestedt.

www.Liederkreis-Marmstorf.de

Kostenloses Probetraining

Functional Training · Playground-Fitness · Spaß
Herausforderung · Zirkeltraining · Intervalleinheiten

Outdoor FitCamp

SV Grün-Weiss Harburg von 1920 e.V.

Infos unter: Tel. 040/760 77 78 · Fax: 040/760 98 79
www.gvharburg.de · info@gvharburg.de · WhatsApp: 0152 55 76 48 41
twitter.com/gvharburg · [instagram.com/gvharburg](https://www.instagram.com/gvharburg) · [facebook.com/gvharburg](https://www.facebook.com/gvharburg)

DBS Immobilien e.K.
Dirk Sauer

GRUNDSTÜCKE HÄUSER INVESTMENT

Ihre Immobilie ist bei uns Chefsache

040-79144 400
www.dbsimmobilien.de

70 Jahre Liederkreis Marmstorf

Jubiläumskonzert im Rieckhof

■ (pm) Marmstorf. Der Höhepunkt des Jubiläumjahres 2017 der Liederkreis Marmstorf naht: Am Samstag, 21. Oktober, ab 16 Uhr ist es soweit. Dann beginnt das lang ersehnte Jubiläumskonzert im Rieckhof in Harburg. Die Eintrittskarten kosten 10 Euro. Die Liederkreis hoffen auf viele

Besucher und sie freuen sich auf ihre Gäste, ihren Popchor singAsong, den Männerchor Sängerkunst Fleestedt und den Chor „Söprus“ aus Tallinn/Estland, mit dem sie seit ihrer Baltikumreise im vorigen Jahr freundschaftlich verbunden sind. 36 Sänger und Sängerinnen aus Tallinn werden einige Tage in

Hamburg verbringen. Beim Jubiläumskonzert der Liederkreis werden sie estländisches Liedgut zum Klingen bringen. Auch die Liederkreis lernen schon fleißig estländisch, da sie gemeinsam mit „Söprus“ eines deren Lieder anstimmen werden. Für alle teilnehmenden Sänger

wird der Tagesausklang nach dem Konzert mit einem gemeinsamen Beisammensein und leckeren Speisen und Getränken gefeiert. Für die Liederkreis Marmstorf wird das Jubiläumsjahr 2017 im Dezember mit einer Reise ins weihnachtliche Leipzig zu Ende gehen.

40 Kinder im Schnee

Musical Kids spielen „Die Schneekönigin“

■ (pm) Marmstorf/Sinstorf. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen klettern kaum noch in den zweistelligen Bereich. Für die Musical Kids Hamburg heißt das: Weihnachtsmärchenzeit, denn seit nunmehr zwölf Jahren spielen sie für die Harburger Kinder auf allerhöchstem Niveau ihre märchenhaften Musicals auf der Bühne des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Sinstorf, Am Pavillon 15. In diesem Jahr hat sich Uwe Heynitz, Gründer und Chef der quirligen Truppe, für „Die Schneekönigin“, ein Märchen von Hans Christian Andersen, entschieden. „Den eigentlich düsteren Stoff haben wir aber kindgerecht und im Stile der Musical Kids inszeniert, also mit Witz, Wärme, Tanz und reichlich Musik“, verspricht Heynitz, der das als Re-

gisseur, Autor und Komponist ja wissen muss, und dessen Stücke seit Jahren im gesamten deutschsprachigen Raum aufgeführt werden. Damit „Die Schneekönigin“ auch ein optischer Leckerbissen wird, setzen die Verantwortlichen auf Profis: Mit Bettina Eichblatt von Oakleaf Creativity, die durch ihre phantastischen Stelzenkostüme bekannt geworden ist, und Susanne Körösi, die die Musical Kids seit ihrer Gründung mit traumhaften Bühnenbildern versorgt, haben sie Kreative im Team, die ihr Handwerk beherrschen. In der „Schneekönigin“ sucht die kleine Gerda nach ihrem Freund Kay, der von der Schneekönigin auf ihr eisiges Schloss im Norden entführt worden ist. Auf ihrer Suche trifft sie viele seltsame, lustige, schö-

ne und böse Gestalten; sie erlebt ein kurioses Schneehuhnballer und darf auf einem lahmen Rentier reiten. Und sie trifft auf einen „alten Bekannten“ der Musical Kids, der in einigen ihrer Inszenierungen auftritt, den wohl untalentiertesten Zauberer der Welt Bubel. Das Weihnachtsmärchen – die Spieldauer beträgt 75 Minuten – ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Die Produktionsleitung hat Susanne Schmitt. Aufführungen finden am 2./9. Dezember ab 14.30 und 18 Uhr sowie am 3./10. Dezember ebenfalls ab 18 Uhr statt.

Das Foto zeigt die Inszenierung einer älteren „Schneekönigin“-Inszenierung
Foto: priv

Tickets zum Preis von 7 Euro (Kinder) und 9 Euro (Erwachsene) – zzgl. 10% Vorverkaufgebühr – gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen: Konzertkasse Phoenix-Center, Telefon 76758686 und Theaterkasse Süderelbe, Telefon 7026314 sowie online unter www.musicalkids-hamburg.de.

My home is my castle

Fehler beim privaten Immobilienverkauf

■ (gd) Marmstorf. Die eigene Immobilie ist für den Besitzer immer etwas Besonderes. Deshalb ist der Verkauf auch stets mit Emotionen und Herzklopfen verbunden. Viele private Verkäufer sind mit dieser Situation total überfordert. Daher sollte man sich als privater Immobilienverkäufer immer die Frage stellen: „Fühle ich mich eigentlich in der Lage, den Verkauf ohne Hilfe eines externen Fachmanns durchzuführen?“ „Leichtfertige Fehler oder mangelndes Einschätzungsvermögen beim Immobilienverkauf kann viel Geld kosten“, stellt der Immobilienkäufer Dirk Sauer aus Marmstorf fest. „Dies beginnt bereits bei der Bewertung des Objektes, denn ein realistischer Kaufpreis ist stets Voraussetzung.“ Viele Verkäufer machen den Fehler, den Preis zu hoch anzusetzen, um sich einen Verhandlungsspielraum für eine Reduzierung zu sichern. Ein riskantes Manöver – und oft allzu leicht zu durchschauen. Auch sollten schon vor dem Verkauf alle notwendigen Unterlagen (Exposés) vorliegen. Ist dies nicht der Fall, könnte der

Verkäufer bei den Interessenten unglaubwürdig oder gar betrügerisch erscheinen. Die meisten berufstätigen Menschen sind nicht ständig erreichbar und haben oftmals auch zu wenig Zeit für ausführliche Besichtigungen und Verhandlungsgespräche. Das kann sich schnell negativ auf das Interesse der potenziellen Käufer auswirken. Es soll übrigens auch Menschen geben, die Böses im Schilde führen und sich nur als Interessenten ausgeben, um die Zeiten herauszufinden, in denen die Bewohner nicht zuhause sind und dann in aller Seelenruhe das Haus „auszuräumen“. Wichtig ist eine optimale Präsentation der zu verkaufenden Immobilie. Der Immobilienkäufer Dirk Sauer setzt dabei auch gern auf „Home Staging“ – die optische Aufwertung einer Immobilie mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Accessoires. Es erleichtert die Kaufentscheidung, da der Käufer die Räume als gepflegt und wohnlich aufnimmt. Daher sollten auch tierische Mitbewohner – Hund, Katze etc. bei einem Besich-

tigungstermin nicht anwesend, respektive deren Spuren nicht zu sehen sein. Und ist der Kunde dann gefunden, hat der private Verkäufer wirklich das Know-how, um einen Kaufvertrag für den Notar aufzusetzen? Folglich empfiehlt es sich immer, für den Verkauf einer Immobilie einen Fachmann zu beauftragen.



Immobilienkäufer Dirk Sauer kennt nahezu alle Fehler, die beim privaten Verkauf einer Immobilie gemacht werden können. Foto: ein

Anzeige

Aufbruchstimmung in der Fußballabteilung von SV Grün-Weiss Harburg

Seit Mitte Juni kann endlich auf dem neuen Kunstrasenplatz am Marienkäferweg trainiert und gespielt werden. Für den Ablauf des Heimspielbetriebes ist die Fertigstellung des Kunstrasens eine enorme Erleichterung. Auch wenn es mal die eine oder andere Schürfwunde auf den Knien gibt, macht es vor allem den Kindern und Jugendlichen einen Riesenspaß, auf dem neuen Gelauf Fußball zu spielen. Auch unsere Herrenmannschaft trägt seine Punktspiele mittlerweile auf dem Marienkäferweg aus. Zurzeit rangiert man in der Kreisliga 1 auf dem dritten Tabellenplatz. An diesem Sonntag steht das traditionsreiche Lokalderby gegen den Harburger SC an. Anpfiff ist um 13 Uhr auf dem Rabenstein. In den kommenden Wochen folgt eine regelrechte Heimspielserie mit vier Heimspielen in Folge.

Hier die nächsten Heimspiele:
Freitag 13.10.17, 19:30 vs. Buxtehuder SV 2.
Sonntag 22.10.17, 15:00 vs. FTSV Altenwerder 2.
Sonntag 05.11.17, 15:00 vs. TSV Neuland 2
Sonntag 12.11.17, 15:00 vs. FC Kurdistan Welat



Ende Oktober

Lüneburger Straße 2 · Harburg City

Die Geschichte

Schweinske ist ein 1983 in Hamburg gegründetes Gastronomiekonzept und wird seit 1989 im Franchising geführt. Derzeit gibt es deutschlandweit 35 Schweinske-Restaurants, 30 davon in Hamburg und Umgebung. Schweinske bietet gute Küche zu fairen Preisen - getreu dem Motto „Schweinske macht glücklich“. Der freundliche Service in den Schweinske-Restaurants wurde vom Deutschen Institut für Service-Qualität ausgezeichnet.

Das Schweinske Restaurant Harburg-City ist der zweite Restaurantbetrieb neben dem Schweinske Restaurant Wilhelmsburg, welches von den Freunden und Partnern Timo Bobzin, Marcus Hillebrand und Alexander Bast geführt wird. Die Gründung erfolgte mit dem Schweinske Restaurant in Hamburg Wilhelmsburg Februar 2014. Das Schweinske Restaurant Harburg-City wird im Oktober 2017 folgen.

Die drei Geschäftspartner haben es sich auf die Fahnen geschrieben, Werte, wie Selbständigkeit, Bescheidenheit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit und Beständigkeit mit Nachdruck zu leben und im Geschäftsalltag zu praktizieren.

September 2017: Das war der Termin, zu dem die Hamburger Franchise-Kette Schweinske ein zweites Restaurant in Harburg eröffnen wollte. Die Harburger müssen sich noch ein wenig gedulden – die Eröffnung wird sich etwas verschieben.

Wenn Vorfreude die schönste Freude ist, haben die Harburger es gut, denn die Eröffnung des neuen Schweinske verzögert sich: „Ende Oktober ist das Ziel, das wir halten werden, wenn ab jetzt alles reibungslos läuft“, erläutert Alexander Bast, der als Franchisenehmer für das Restaurant verantwortlich ist. „Wir hatten leider mit baulichen Verzögerungen zu tun. Das ist schade, aber uns ist wichtiger, dass zur Eröffnung alles perfekt ist und sofort rund laufen kann.“

Das neue Restaurant ist zentral in der Lüneburger Straße 2 nahe dem Phoenix Center gelegen. 130 Sitzplätze gibt es im 195 qm großen Gastraum, bei sonnigem Wetter öffnet sich eine Faltfensterfront zur Terrasse mit weiteren ca. 100 Sitzplätzen. Das Schweinske ist bereits das zweite im neuen, modernen Designkonzept am Standort Harburg: Moderne Deckenleuchten, helles Holz und ein ansprechender Barbereich schaffen in den Restaurants ein

gemütlich-frisches Ambiente und laden zum Verweilen ein. Alexander Bast: „Wir wollen für alle Harburger da sein, ob für ein leckeres Abendessen mit Familie und Freunden, auf einen Business Lunch oder einen guten Kaffee zwischendurch. Und wir übernehmen mit dieser Restauranteröffnung auch einen aktiven Part bei der Wiederbelebung der traditionsreichen Harburger Innenstadt.“ Die Küche wird von morgens bis spät in den Abend geöffnet sein, geboten werden neben den typischen Schnitzelgerichten auch leichte Salate, Geflügel und saisonale Speisen.

Mit seinem modernen, urban-heimeligen Designkonzept geht das Schweinske strategisch neue Wege. Nach und nach sollen alle 33 Filialen modernisiert und mit dem neuen Ambiente noch mehr weibliche Gäste angesprochen werden. Der modernere Auftritt ist auch einem veränderten Markt geschuldet: Wurden früher rund 60 % des Restaurantgeschäfts in den Abendstunden erzielt, haben heute die Mittagszeiten enorm zugelegt; zudem geht der Trend zu größeren Gasträumen, um trotz großen Andrangs zu Stoßzeiten alle Gäste „glücklich“ machen zu können – wie der Unternehmensslogan verspricht. „Ab Ende Oktober freuen wir uns, die Harburger zu begrüßen“, sagt Alexander Bast. „Ich bin sicher, unser Schweinske wird eine Bereicherung für die Nachbarschaft und unsere Stadt.“



ZUDEM SUCHEN WIR PERSONAL.

- ✓ KÖCHE
- ✓ KÜCHENHelfER
- ✓ SPÜLER
- ✓ SERVICEKRÄFTE &
- ✓ BARMITARBEITER

ALLES AUF VOLLZEIT, TEILZEIT UND 450,- €-BASIS

Die Bewerbungen gehen bitte an: bewerbung@gastroservicecenter.de
Oder an die Pro3 Gastronomiebetrieb GmbH & Co. KG
Krieterstraße 18 · 21109 Hamburg

Schweinske®
macht glücklich ...



Idealer Partner des Fachhandels im D-A-CH-Gebiet

Dichtelemente arcus: „Lieferant des Jahres 2017“

■ (pm) Seevetal. Die Dichtelemente arcus GmbH mit Standorten in Seevetal (Beckedorfer Bogen 16) und Magdeburg ist „Lieferant des Jahres 2017“. Das ist das Ergebnis der 33. Umfrage des VTH Verband Technischer Handel.



VTH-Hauptgeschäftsführer Thomas Vierhaus (l.) übergibt arcus-CEO Martin Knoche die Urkunde „Lieferant des Jahres 2017“ im Rahmen der VTH-Verbandstagung in Hannover. Foto: VTH / KOLLAXO

nischer Handel e.V. unter seinen Mitgliedern. Unter 94 Lieferanten, die diesmal aus der Produktgruppe „Dichtungstechnische Produkte“ vorgeschlagen werden konnten, erreichte arcus mit 3,52 von 4,00 möglichen Punkten den zweithöchsten Wert seit Start des renommierten Wettbewerbs im Jahr 1984. Beurteilt wurden Vertriebsunterstützung, Preisgestaltung, Produkt-

palette, Qualität, Lieferservice und – als neuer Maßstab – die aktive Erarbeitung einer Zukunftsperspektive. VTH-Hauptgeschäftsführer Thomas Vierhaus würdigte die Dichtelemente arcus GmbH, die

an das Lagerverwaltungssystem, Versand in der Regel noch am Bestellttag, Fertigung von Prototypen und Kleinserien binnen 24 Stunden, Qualitätssicherung gemäß DIN EN 9001-2015.

Mit Stolz und Freude nahmen CEO Martin Knoche und Prokuristin Vivien Ziegenhals die Auszeichnung für arcus im Rahmen der VTH-Jahrestagung am 29. September in Hannover entgegen. Im Beisein von rund 80 Herstellern und Händlern bedankte sich Martin Knoche beim VTH-Vorsitzenden Peter Mühlberger und bei VTH-Hauptgeschäftsführer Thomas Vierhaus für die begehrte Urkunde: „Diese höchste Branchenauszeichnung bedeutet für uns ein großes Lob, das uns dazu anspornt, unser Leistungsniveau in Zeiten schneller Veränderung und schnellen Wachstums zu halten und zum Vorteil des Technischen Handels auszubauen. So wollen wir unsere Betriebsfläche bis Mitte 2018 um nochmals 4.000 m² erweitern und den Output durch Echtzeitkommunikation sowie ein vollautomatisches Lagersystem optimieren.“ Der Titel „Lieferant des Jahres“ stelle das perfekte Pendant zum Prädikat „Top-Arbeitgeber“ dar, das dem Dichtungsspezialisten vor zwei Jahren verliehen wurde. „Wir stehen sowohl in den Augen unserer Kunden als auch unserer Mitarbeiter gut da – das ist fantastisch“, resümierte Martin Knoche.



Mitarbeiter und Geschäftsleitung freuen sich über die Auszeichnung „Lieferant des Jahres 2017“ Foto: arcus

Harburg war in Feierlaune

Über 55.000 Besucher stürmten die City

■ (ein/pm) Harburg. „So voll haben wir die Harburger Innenstadt noch nie erlebt!“, freuen sich Besucher und die Veranstalter des Herbst- und Weinfestes! Am dritten Verkaufsoffenen Sonntag feierte Harburg in der gesamten Innenstadt vom Sand und bis zum

Im hinteren Teil befinden sich die Büroräume des Citymanagements Harburg und des BID Sand-Hölerlwiete.

Freude und eine gleichzeitig große Verwunderung herrschen indes bei der Harburger FDP. Grund dafür ist die Ankündigung

Jahren unverändert mit den Vertretern von Politik und Verwaltung im Gespräch gewesen, habe abgewogen und Ideen wieder verworfen, bis dann der richtige Moment gekommen sei. „Letztlich ist es egal, wer die Idee hatte“, so Lansmann, wichtig sei, „dass wir das Harburg-Info nun endlich eröffnen konnten, dank der Beteiligung aller – wie sie ausdrücklich betonte – an diesem Findungsprozess Beteiligten.“ Dass der Bezirksamtsleiter Thomas Völsch als Verwaltungschef zur Eröffnung hinzugebeten worden sei, „war die größte Selbstverständlichkeit“, sagte Lansmann, die der Neue RUF bei der Expo Real in München erreichte. Zum Weinfest kamen die ersten Menschen bereits um 12 Uhr auf den Sand, um die besten Plätze zu ergattern und den Auftritt der Tampentrekker nicht zu verpassen! Nach einiger Zeit füllten sich Gläser mit den edlen Tropfen, für die die Eißendorfer Schützen als Veranstalter des Weinfestes gesorgt hatten. Das vielfältige Angebot an trockenen bis lieblichen Weinen und kühlen Bieren bot für jeden die passende Erfrischung. Für den kleinen Hunger gab es, ganz klassisch, Bratwurst und Leberkäse, Fischbrötchen, leckere Crêpes und Eis sowie badische Flammkuchen. Proppenvoll war es auch in der Lüneburger Straße: Neben den geöffneten Geschäften begeisterten Clown Piepe, Zauberer Hokus sowie



Christine Sülau, Melanie-Gitte Lansmann, Thomas Völsch und Katharina Sinnigen freuen sich über die neue Harburg-Info. Fotos: Citymanagement Harburg

Seeveplatz bei sonnigstem Oktoberwetter! Harburg war in Feierlaune! Das Harburger Herbst- und Weinfest mit Sonntagshopping lockte über 55.000 Besucher in die City, bilanziert die City-Managerin Melanie-Gitte Lansmann. Der Besucherrekord des letzten Jahres wurde damit wieder überboten.

Am Sand startete das Weinfest bereits am Sonnabend um 19 Uhr mit einem tollen Bühnenprogramm. Für Stimmung sorgte Kult-DJ Sönke Hansen und als Hauptakt brachte Jounstar Matthias Eike die Besucher auf der Marktfläche trotz gelegentlicher Regenschauer zum Tanzen.

Das wunderschöne Herbstwetter am Sonntag motivierte die Besucher nicht nur zu einer Shoppingtour in der Harburger Innenstadt, sondern schuf auch die perfekte Atmosphäre zum Mitsingen und Tanzen zur lebhaften Musik der Tampentrekker. Später sorgte der Lokalmatador Peter Sebastian für ausgelassene und heitere Stimmung.

Die Veranstaltung begann am Sonntag mit einem Highlight: Bezirksamtsleiter Thomas Völsch, Citymanagerinnen Melanie-Gitte Lansmann und Christine Sülau sowie die Projektkoordinatorin des BID Sand-Hölerlwiete, Katharina Sinnigen, schnitten um 13 Uhr gemeinsam das Band zur Harburg-Info in der Hölerlwiete 6 durch.

Im vorderen Bereich sind alle Informationen zu Harburg und den Veranstaltungen sowie kleine Präsentationen von und aus Harburg erhältlich: Die Harburger Journalisten Uschi Tisson bereichert mit der Hafenkiste und ihrer handgemachten „Schilderei“ den Shop. Susanne Körösi bietet mit handgefertigten Harburg-Süd-Produkten und der Kollektion „Irrlichter“ individuelle Geschenkartikel.

des Citymanagements Harburg, diese Harburg-Information in neuen Räumlichkeiten in der Hölerlwiete zu eröffnen. Seit 2009 habe sich die Harburger FDP dafür stark gemacht, sagt ihr Abgeordneter in der Bezirksversammlung, Carsten Schuster. Nun endlich folge die Umsetzung. Schuster erinnert daran, dass die erste Antragsinitiative der FDP aus dem Jahre 2009 vom damaligen Citymanagement-Manager und



Susanne Körösi und Uschi Tisson mit ihren handgefertigten Harburg-Produkten in der neuen Harburg-Info.

der Schwarz-Grünen Koalition in Bausch und Bogen abgelehnt wurde. Die FDP aber sei am Ball geblieben. Mehr noch. Schuster: „Seitdem ist die Schaffung einer Harburg-Information fest im Wahlprogramm der Harburger FDP verankert!“ Die Umsetzung sei immer wieder verschoben worden, „und es blieb bei Absichtserklärungen.“ Dass die sehr späte Umsetzung, neun Jahre später, im jüngsten Newsletter des Citymanagement nun als Idee des Vorstands und deren Traum vermarktet werde, „verwundert uns deshalb doch sehr“, so Schuster.

Verwundert reagiert die Citymanagerin Melanie-Gitte Lansmann auf diese Äußerung. Man sei in all den

Attraktionen für Groß und Klein die Harburger: Von der Seevepassage bis zum Sand herrschte an den vielen Aktionsständen reges Treiben und Mitmachen, das Kinderkarussell, das Bungee-Trampolin, die Kinderschminkaktion, Basteln, Auftritte von Taekwondo-Schülern etc. waren von Menschentrauben umringt. Mit ihren fabelhaften Kostümen waren die Oakleaf-Stelzenkünstler wieder ein sehr beliebtes Fotomotiv. Auf das nächste Event mit Sonntagsoffnung können sich die Harburger bereits jetzt freuen: Am 5. November 2017 lädt das Citymanagement gemeinsam mit der Harburger Schützengilde zu Hamburgs größtem Laternenumzug ein!



Die Besucher genossen die verschiedenen kulinarischen Spezialitäten und die Sonne auf dem Sand – im Hintergrund die „Tampentrekker“ auf der Bühne.

Strahlentherapie Harburg

Stader Straße / B 73



Mittwoch 11. Oktober 2017, 18:00 Uhr



Dr. Heide informiert über das Thema:
Niedrig dosierte Strahlentherapie bei Arthrose

Eintritt frei!

Vortrags-Veranstaltung mit Dr. med. Jürgen Heide
Strahlentherapie Harburg

Telefonische Anmeldungen bitte unter 040 - 30 09 21 21 oder 040 - 77 70 30

im Seminarraum der Arcaden Apotheke, Lüneburger Straße 45 Harburg



Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst

■ (pm) Heimfeld. Am 8. Oktober feiert die St. Paulus-Gemeinde den „Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst“ unter dem Motto „Der richtige Weg“: Beginn ist um 9.30 Uhr in der St. Pauluskirche, Petersweg 1. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Zweimal im Jahr lädt die Gemeinde zum „Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst“ ein. Ein besonderer Gottesdienst mit viel Musik und dem besonderen Augenmerk auf anschauliche Wortbeiträge, sodass Menschen mit Demenz Freude und Raum in diesem Gottesdienst haben – ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten.

Der Gottesdienst wird von Pastorin Regina Holst, Diakonin Uschi Hoffmann und der Kirchgemeinderätin Ilse Möller durchgeführt.

Helfen und Handeln

DRK-Kreisversammlung: Positive Bilanz für 2016

■ (pm) Harburg. Eine positive Entwicklung und beeindruckende Zahlen: So lautet das Fazit der Mitgliederversammlung des Harburger Roten Kreuzes für das Geschäftsjahr 2016. Präsident Lothar Bergmann und DRK-Vorstand Harald Krüger stellten gemeinsam mit Schatzmeister Reinhard Lackner einzelne Ergebnisse aus dem Vorjahr vor und erläuterten die aktuellen Positionen des Kreisverbandes bei der Flüchtlingshilfe und beim Rettungsdienst. Eine Würdigung verstorbener Mitglieder, vor allem des im Mai 2017 gestorbenen ehemaligen DRK-Präsidenten Gerhard Weisschnur, stand am Anfang des Treffens. DRK-Vorstand Harald Krüger erinnerte an Weisschnurs Engagement: „Sowohl in seinem Beruf als leitender Polizeibeamter wie auch beim DRK hat er immer auf diejenigen geachtet, die durch das soziale Netz zu fallen drohen“, so Krüger. Beim Kassenbericht zum Jahr 2016 verwies Schatzmeister Reinhard Lackner auf „eine befriedigende wirtschaftliche Entwicklung.“ In verschiedenen Bereichen verzeichnet das Harburger Rote Kreuz inzwischen Rekordzahlen: So wurden

2016 in den Kitas und Einrichtungen insgesamt 2.605 Kinder betreut. Mit 860 Teilnehmern setzen so viele Menschen wie nie zuvor auf die Hausnotruf-Versorgung durch den Kreisverband. Auch das Kriseninterventionsteam, das sich ehrenamtlich um die Psychosoziale Notfallversorgung kümmert, war 2016 fast täglich unterwegs (314 Einsätze). Präsident Lothar Bergmann stellte DRK-Projekte wie die neue Übergangskita Plaggenmoor in Neugraben, die Obdachlosenhilfe an der Außenmühle, die Angebote für jüngere Demenzkranke sowie erste Ideen für in Planung befindliche Einrichtungen vor. Auch Konfliktfelder benannte er: Im Bereich Flüchtlingshilfe verwies Bergmann auf die nicht eingehaltene Zusage der Stadt Hamburg, die Hilfsorganisationen als Träger an weiteren Folgeunterkünften zu beteiligen. Zugleich schilderte er den Konflikt des DRK mit der Führung der Hamburger Berufsfeuerwehr über die Vergabe von Rettungseinsätzen. „Gegen die Unterstellung, dass wir Gewinninteressen verfolgen, haben wir uns erfolgreich juristisch gewehrt“, erläuterte Bergmann.



DRK-Präsident Lothar Bergmann und DRK-Vorstand Harald Krüger (vorn, v. r.) präsentierten die Geschäftszahlen aus dem Jahrbuch 2016 bei der Mitgliederversammlung
Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.

Insgesamt 1.106 Mitarbeiter waren 2016 beim Harburger Roten Kreuz beschäftigt. Bei diesen bedankte sich Lothar Bergmann: „Helfen und Handeln sind der Kern unseres Tuns. Die

Kompetenz und das große Engagement aller Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen macht uns dabei so stark. Auf diese Stärken werden wir uns mehr denn je verlassen müssen.“

Per Abstimmung wurde Reinhard Lackner von der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit als Schatzmeister bestätigt. Ebenfalls mit großer Mehrheit bestätigt wurde Dr.

Sigrid Hülsbergen-Krüger als Kreisverbandsärztin. Das Jahrbuch 2016 mit aktuellen Zahlen zum Harburger Roten Kreuz ist auf der Website www.drk-harburg.hamburg einsehbar.

Besatzung der NE Brasil lernt deutsches Essen kennen

Besuch aus Brasilien in Marmstorf

■ (pm) Marmstorf. Wenn schon von weitem die Sambaklänge der „Bando Brasil“ zu hören sind, wenn dann von flinken Seekadetten gehaltvolle Caipirinhas und weitere brasilianische Köstlichkeiten serviert werden, dann liegt die „NE Brasil“ im Hamburger Hafen und hat zu einem Empfang geladen. „Gern folgte auch in diesem Jahr eine Abordnung der Marinekameradschaft Harburg (MKH), die in diesem Jahr ihr 120-jähriges

Jubiläum gefeiert hat, der Einladung der Brasilianischen Botschaft in Berlin zu diesem Ereignis und freute sich auf ein Wiedersehen mit alten Freunden, ist doch die MKH seit 2008 in freundschaftlicher Verbundenheit mit dem Orden „Amigo da Marinha Brasil“ ausgezeichnet.“ berichtet Rainer Kurda, Sprecher der Marinekameradschaft. Beim Betreten seines Schiffes persönlich vom Kommandanten, Kapi-



Die Gastgeber posieren vor der „NE Brasil“

tän zur See Gustavo Calero Garriga Pires begrüßt, ließen sich die Gäste

einmal mehr von der südamerikanischen Lebensfreude anstecken. Zum Gegenbesuch wurden die Besatzungsmitglieder der Brasil von den Marinekameraden zu einem bunten Programm eingeladen. Zu einem sportlichen Vergleichsschießen auf den Schießständen des Marmstorfer Schützenvereins, mit Hissen der brasilianischen Flagge und den Klängen des Spielmannzuges begrüßt, ging es für die Brasilianer, nach einer Begegnung mit der „Deutschen Küche“, auf Einladung des Wilhelmshurger Windmühlenvereins, zur Windmühle „Johanna“. Vorgestellt von Carsten Schmidt, dem 1. Vorsitzenden des Mühlenvereins, hinterließ diese Windmühle als von den brasilianischen Seeleuten bisher wohl noch nie gesehenes Kulturdenkmal großen Eindruck.

Mit einer feierlichen Flaggenparade und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr verabschiedet, kehrten die brasilianischen Freunde zurück an Bord ihres Schiffes.



Marinerkameradschaft und Schützenverein mit den Gästen aus Brasilien vor der Mühle „Johanna“ in Wilhelmshurg
Fotos: Rüdiger Schmidt

Halloween special

Origami-Kurs mit Hazuki Yamazaki

■ (pm) Harburg. Keine Ideen für die kommende Halloween-Party? Es fehlen die nötigen Ideen für eine außergewöhnliche Dekoration? In den Herbstferien bietet die Bücherhalle Harburg einen Workshop für Origami- und Halloweenfans an: Am Mittwoch, 18. Oktober, können Kinder und Jugendliche von 12 bis 20 Jahren zwischen 14.30 und 16 Uhr in einem DIY Origami-Work-

shop kreative Ideen für Halloween-Deko entdecken. Hazuki Yamazaki von Everyday Origami zeigt, wie man aus Papier Kürbisköpfe, Geister oder Spinnen zaubern kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist in der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, unter Tel. 772923 oder per E-Mail an: harburg@buecherhallen.de notwendig.

PARTY SERVICE

CATERING

Büro 040-796 28 45
Mobil 01520-180 34 46
www.hornbachers.net

Goldener Engel

Physiotherapie im Centrum

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

EINFACH - BESSER - GESICHERT

SCHRECKEN SIE DUNKLE GESTALTEN AB!

Rolladen Rabattaktion

inklusive kostenloser Montage

Jetzt zugreifen!
radikal
gesenkt
Nur für kurze Zeit!

Hanse Markisen
Hanse Markisen & Sonnenschutz GmbH

www.hansemarkisen.de Tel.: 040-228682450
Hanse Markisen & Sonnenschutz GmbH | Hauptstraße 71 | 21629 Neu Wulmstorf

Humor in der Sterbebegleitung

■ (pm) Harburg. Am Mittwoch, 18. Oktober, lädt der Hospizverein Hamburger Süden ein zu einem vergnüglichen Abend mit „Globo“. Unter dem Motto „Das Lächeln am Fuße der Bahre“ werden die Themen Sterben, Tod und Trauer mit Hilfe von Anekdoten und Geschichten humorvoll behandelt. Einlass im Rieckhof ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei! Es wird um Spenden gebeten.

Neue Flyer Behördenwegweiser

■ (pm) Harburg. Nach Abschluss der Umzüge des Kundenzentrums und des Standesamtes in das Harburger Rathausforum ist der neue Behördenwegweiser erschienen. Er zeigt auf einer Karte die Dienststellen, die von den Einwohnern am häufigsten aufgesucht werden. Der Flyer liegt unter anderem im Rathaus Harburg, dem Sozialen Dienstleistungszentrum (SDZ), dem Kundenzentrum und weiteren Ämtern aus. Der Flyer ist kostenlos erhältlich.

Linedance-Workshop

■ (pm) Meckelfeld. Am Montag, 9. Oktober, führt die Linedance-Gruppe ab 18 Uhr in Meckelfeld einen Linedance-Workshop für Anfänger durch. Linedance ist eine Tanzform, bei der allein und doch gemeinsam in Reihen und Linien vor- und nebeneinander getanzt wird. Ein Tanzpartner ist nicht erforderlich. Wer dies gerne mal ausprobieren möchte, ist willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Auskünfte und Anmeldung unter 04105 84588 oder jen57bod@gmx.de.

Beratung bei BAG

■ (pm) Harburg. Am Donnerstag, 12. Oktober, bietet die Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg BAG) von 14 bis 16 Uhr Beratung, Unterstützung und Hilfe zum Thema Widerspruchsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht. Die Beratung findet im Büro der Behinderten-Arbeitsgemeinschaft im Marktkaufcenter Harburg, Seeplatz 1 (1. Obergeschoss), statt. Diese Beratung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Feiern wie die Bayern: Original Oktoberfestgaudi in Hamburg

■ (mk) Hamburg. Bayerische Festkultur und zünftige Feierlaune hautnah in Hamburg erleben: ERDINGER Weißbräu holt auch in diesem Herbst das Oktoberfest in die Fischauktionshalle nach Altona. Am 6. und 7. Oktober, am 13. und 14. Oktober sowie am 20. und 21. Oktober 2017 heißt es einmal mehr „O'zapft is!“.

An den drei Wochenenden herrscht hinter den roten Backsteinmauern originalgetreues Bierzeltflair. Der traditionelle bayerische Anstich darf hier genau so wenig fehlen wie die gepflegte Gastlichkeit. Das vollmundige ERDINGER Weißbier und zahlreiche deftige Schmankerl aus dem Freistaat stillen Durst und Hunger und sorgen für kulinarische Höhepunkte.

Zum Feiern wie die Bayern gehört natürlich auch „a gscheide Musi“: Die bierzelterprobten Bands „Gaudi Harmonie“ und „Alpenbanditen“ bringen die Festhalle zum Toben und heizen der Partygemeinde musikalisch kräftig ein.

Original Oktoberfestgaudi ist in jedem Fall garantiert – es bleibt also nur noch eins zu sagen: Auf geht's



Gaudi-Ticket für 75 Euro ERDINGER Weißbier und eine Auswahl an Getränken (Sekt, Wein, Softgetränke und Mineralwasser), Buffet mit

VERLOSUNG!

ERDINGER Weißbräu holt auch in diesem Herbst das Oktoberfest in die Fischauktionshalle nach Altona. Foto: Erdinger Weißbräu

bayerischen Spezialitäten, Sitzplatz auf der Galerie in urig-bayerischer Atmosphäre.

Ausführliche Informationen und Tickets unter: www.fischauktionshalle.de.

Achtung: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Partytickets für Freitag, 20. Oktober. Schicken Sie bis zum 12. Oktober eine E-Mail mit dem Betreff „Oktoberfest“ an verlosung@neueruf.de oder eine Postkarte mit dem Stichwort „Oktoberfest“ mit Ihrer vollständigen Anschrift und Ihrer Telefonnummer an: Neuer RUF, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

z u m Hamburger Oktoberfest von ERDINGER Weißbräu!

Party-Ticket (ohne Anspruch auf Sitzplätze) Vorverkauf: 12 Euro, Abendkasse: 14 Euro, 10 Euro für ERDINGER-Fanclubmitglieder gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises an der Abendkasse, Business- & Friends-Ticket für 33,50 Euro.

Eine Maß ERDINGER Weißbier, eine Haxe, Sitzplatz direkt im Geschehen, separater Einlass 30 Minuten vor Öffnung der Halle.

Wer wird Wildpark Junior-Ranger?

Herbstferien im Wildpark Schwarze Berge

■ (pm) Vahrendorf. Einmal als Tierpfleger mithelfen und einen Stall ausmisten, den Wildpark-Schatz finden oder mit dem GPS-Gerät auf eine Wildpark-Rallye gehen. Mit dem erlebnisreichen Herbstferien-Programm im Wildpark Schwarze Berge sind leuchtende Kinderaugen garantiert.

Die meisten Thementage beginnen um 11 Uhr und enden gegen 15 Uhr. Die Kosten je Schüler belaufen sich auf 19,50 Euro inkl. Wildpark-Eintritt und Mittagessen. Als Belohnung erhält jeder Teilnehmer ein Wildpark-Diplom. Schüler, die in ihren Ferien sogar drei Wildpark-Diplome sammeln, erhalten eine Auszeichnung zum Wildpark-Junior-Ranger! Das komplette Herbstferien-Programm ist unter www.wildpark-schwarzeberge.de zu finden. Die Anmeldung erfolgt unter der Telefonnummer 040 8197747-0.

Besonders herbstlich wird es im Wildpark Schwarze Berge am 20. Oktober ab 15 Uhr. Kleine Besucher basteln aus Naturmaterialien wie Eicheln, Kastanien und bunten Blättern niedliche Herbst-Dekorationen zum Mitnehmen. Die Kosten für den Bastelspaß belaufen sich auf 3 Euro pro Kind plus



Eicheln und Kastanien sammeln, um das Taschengeld aufzubessern
Foto: Wildpark Schwarze Berge

ermäßigtem Wildpark-Eintritt. Kinder unter 5 Jahren dürfen in Begleitung ihrer Eltern am Herbst-Basteln teilnehmen.

Alle, die sich ihr Taschengeld in den Herbstferien noch ein wenig aufbessern wollen, können am 14. Oktober von 9 bis 12 Uhr ihre ge-

sammelten Eicheln und Kastanien auf dem Parkplatz des Wildparks abgeben. Hier bekommen die fleißigen Sammler 10 Cent pro sauberes Kilo. Also nichts wie hin – Ferienzeit ist Wildparkzeit. Alle Termine unter www.wildpark-schwarze-berge.de.

MBSR – Stressbewältigung
durch Achtsamkeit 8 Wochen-Kurs
vom 20.10. bis 08.12.2017
freitags von 17.00 - 19.30 Uhr
in Neu Wulmstorf (Nähe S-Bahn)
Infos unter: lebender@achtsam.jetzt
Tel.: 04108/5903307

FACH-KOSMETIK-
PRAXIS

Ramona
Kretschmar-Roepke

FÜR EIN GUTES GEFÜHL
KOSMETIK,
DER SIE VERTRAUEN.

Cuxhavener-Straße 296
21149 Hamburg
Tel. 040 / 702 20 10
mail@kosmetikhh.de

Di.-Fr. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

GESUND & FIT in den Winter

Ambulante Pflege

■ (pm) Harburg. Der Wunsch vieler älterer oder pflegebedürftiger Menschen ist es, so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung selbstbestimmt zu leben und dabei im Alltag von erfahrenen und qualifizierten Pflegekräften unterstützt zu werden. Diese Möglichkeit bietet die ambulante Pflege, die das DRK Harburg über seine Sozialstation in insgesamt 14 Stadtteilen anbietet.

Am Mittwoch, 11. Oktober informiert das Rote Kreuz unverbindlich und kostenlos ab 16.30 Uhr über ambulante Pflege im DRK-Info in der Harburger Rathausstraße

37. Referentin ist Anja Runde, DRK-Einsatzleitung Ambulante Pflege und Qualitätsbeauftragte. Das DRK bittet aus organisatorischen Gründen um Anmeldung unter Tel. 76609299, per E-Mail an [drk-harburg.ham](mailto:drk-harburg.ham@drk-harburg.ham) oder direkt im DRK-Info, Harburger Rathausstraße 37 (gegenüber vom Rathaus).



— Anzeige —

Wenn jede Minute zählt Infoabend Schlaganfall im Groß-Sand

■ (ein) Hamburg. Schlaganfall – jetzt zählt jede Minute! Doch welches sind die Warnzeichen? Wie reagiert man im Fall der Fälle richtig? Und wie kann man selbst das eigene Risiko senken? Fragen wie diese werden am 11. Oktober im Patientenforum des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand in der Cafeteria, Groß-Sand 3, um 17.30 Uhr beantwortet.

Mehr als 200.000 Menschen in Deutschland erleiden pro Jahr einen Schlaganfall. Für sie zählt vor allem die Zeit. Denn: Je schneller Betroffene im Krankenhaus behandelt werden, umso besser die Heilungschancen. Doch was ist überhaupt ein Schlaganfall? Was passiert dabei im Körper? Welches sind Alarmsignale? Und wie kommt man nach einem Schlaganfall wieder auf die Beine? Das erklären Dr.

Andreas Wefel, Chefarzt Geriatrie und Neurologische Frührehabilitation und Team beim nächsten Patientenforum im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand.

„Neben Informationen zum Krankheitsbild sowie Behandlungs- und Rehamöglichkeiten soll die Schlaganfall-Prävention im Fokus des Abends stehen“, ergänzt Dr. Wefel. „Wir erklären auch, wie Sie selbst dazu beitragen können, Ihr eigenes Risiko zu senken.“ Doch was möchten Sie persönlich über den Schlaganfall wissen? Nach dem Motto „Groß-Sand im Gespräch“ freuen sich die Referenten auch schon im Vorfeld über Fragen, die dann im Rahmen der Veranstaltung diskutiert werden. Kontakt unter frage@gross-sand.de oder 040 75205-284. Weitere Informationen unter www.gross-sand.de.

Jeder 2. Freitag im Monat! Vitalstoff-Analyse

ohne Blutentnahme
am 13.10.2017
in HH-Neuenfelde

€ 25,00

Wir bitten um
Vor Anmeldung!

NICHT GEEIGNET:
bei Schrittmachern
jeglicher Art, Schwangeren, während
der Menstruation, Kinder jünger als 12 Jahre.

Nehmen Sie sich ca. ½ Stunde
Zeit für eine Ernährungsberatung mit
Frau Dipl.-Ökotrophologin Anna Bühring.
Am Gräfengericht 9 · 21635 Jork · Tel.: 04162 / 87 87 + 324
Nincoper Str. 156 · 21129 HH-Neuenfelde · Tel. 040-30389444
info@altlaender-apotheke.de · www.altlaender-apotheke.de

Wir bitten um Voranmeldung!

Vitamine
Mineralstoffe
Coenzyme
Belastungen

Schwerpunkthemen:

Vitamin D3+B12
Darmsanierung
Allergien

ALTÄNDER APOTHEKE
Apotheker Jürgen Langner
Gesundheit erleben...

Eine sichere Anlage für Ihre Gesundheit:

Menschen, die sich mit Vorsorgeuntersuchungen, Sport und gesunder Ernährung regelmäßig um die Erhaltung ihrer Gesundheit bemühen, belohnt die BKK VBU – meine krankenkasse im Norden, mit einem super einfachen Bonusprogramm, bei welchem es bis zu 130 Euro cash gibt. Und zusätzlich bezahlt die BKK VBU zwei Mal im Jahr 30 Euro für die Zahnreinigung beim Wunschzahnarzt, bezuschusst Gesundheitskurse zu Ernährung, Fitness und Stressbewältigung und unterstützt Paare mit unerfülltem Kinderwunsch bei der künstlichen Befruchtung. Der Wechsel zur BKK VBU geht schnell: einfach (040) 42 23 62 07 anrufen.

ICH WILL EIN
KIND VON DIR!

Wenn eine Krankenkasse mir 190 Euro für mein Kind schenkt und bis zu 250 Euro für die Hebammen-Rufbereitschaft zahlt, dann ist es: meine-krankenkasse.de

meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.

Hamburg
Burchardsstraße 21

(0 40) 42 23 62 07
hamburg@bkk-vbu.de

Gesundheitspartner des FC Süderelbe



Dr. Andreas Wefel, Chefarzt Geriatrie und Neurologische Frührehabilitation und sein Team klären im Patientenforum über das Thema Schlaganfall auf!
Foto: Groß-Sand

„Idealen Standort gefunden“

Spatenstich für die neue Holsten-Brauerei ist erfolgt

■ (mk) Hausbruch. Holsten und Astra gehören zu Hamburg wie der Hafen und der Michel. Jedoch ist der bisherige Standort der Holsten-Brauerei im zentralen Altona für eine industrielle Nutzung in der Größe nicht mehr zeitgemäß, und ein Umzug wurde notwendig. Gemeinsam mit Hamburgs Erstem Bürgermeister Olaf Scholz, dem Generalunternehmer Züblin, Mitarbeitern und 230 Gästen feierte Carlsberg Deutschland am 5. Oktober den symbolischen ersten Spatenstich der neuen Holsten-Brauerei im Heykenaukamp 13 in Hausbruch. Ab Frühjahr 2019 werden auf dem rund 67.000 Quadratmeter großen Grundstück circa eine Million Hektoliter Bier im Jahr produziert.



Den ersten Spatenstich setzten Olaf Scholz und Sebastian Holtz zusammen mit Iain Gow, Vice President Western Europe der Carlsberg Group, und Jens Quade, Bauleiter Ed. Züblin AG. Foto: mk

Bereits 2013 hat Carlsberg gemeinsam mit der Stadt Hamburg begonnen, nach einem neuen, geeigneteren Brauereistandort zu suchen. „Der Wunsch des Unternehmens, innerhalb der Stadtgrenzen umzuziehen, hat uns sehr gefreut und veranlasst, intensiv über Lösungsmöglichkeiten nachzudenken. Das ist ein Bekenntnis von Carlsberg zum Standort und zu den Marken, die hier gebraut werden. Hamburg wird nicht zuletzt dadurch ein bedeutender Brauereistandort bleiben“, sagte Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz. Ein Brauereineubau ist flächentechnisch kein leichtes Unterfangen in einer Metropole wie Hamburg – insgesamt wurden mehr als 20 Flächen innerhalb der Stadtgrenzen geprüft. „Da Holsten bereits seit 1879 in Hamburg Bier braut, war es sowohl für uns als auch für die Stadt von großer Bedeutung, dass wir die Produktion

und die damit verbundene Tradition hier fortführen. Im Heykenaukamp haben wir schließlich den idealen Standort für uns gefunden“, sagt Sebastian Holtz, CEO Carlsberg Deutschland. Den ersten Spatenstich setzten Olaf Scholz und Sebastian Holtz zusammen mit Iain Gow, Vice President Western Europe der Carlsberg Group, und Jens Quade, Bauleiter Ed. Züblin AG. Der Standort Altona ist für eine industrielle Nutzung in der Größe der Holsten-Brauerei aus verschiedenen Gründen nicht mehr zeitgemäß. Für den sinkenden Bierkonsum in Deutschland ist die Kapazität der Anlagen zu groß. Technisch gesehen ist vieles nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Beispielsweise wird in den alten Gebäuden auf mehreren Ebenen gearbeitet, die Wege sind sehr lang. Aufgrund von Restriktionen darf außerdem nachts nicht verladen werden. Dies

sind keine optimalen Bedingungen für eine effiziente Produktion. Die Verlagerung der Produktion und Logistik nach Hausbruch bietet der Traditionsbrauerei viele Vorteile, hierzu gehören insbesondere die Möglichkeit der freien, modernen Planung und baulichen Umsetzung der Neuverteilung von Produktion, Lagerung und Logistik auf dem Gelände. Dies verkürzt die zukünftigen Wegstrecken erheblich. Auch der Wegfall der nächtlichen Verladeverbote trägt zu einer größtmöglichen Effizienz der neuen Brauerei bei.

„Heutzutage ist die Realisierung einer Brauerei in der Größe der Holsten-Brauerei in Westeuropa eine Seltenheit. Es werden mehr Brauereien geschlossen, als dass neue Standorte gebaut werden. Die Investition eines hohen Millionenbetrags in ein solches Projekt zeugt von großem Vertrauen in das Carlsberg Deutschland-Geschäft“, so Holtz weiter.

Die Brauerei verlässt den bisherigen Standort allerdings nicht gänzlich: Die Verwaltung, darunter Marketing, Vertrieb, Personal und Finanzen, verbleibt in Altona. Sie wird auf dem neu entstehenden Areal „Holsten Quartiere“ Büroflächen beziehen. „Ich freue mich, dass wir mit dem Neubau unserer Holsten-Brauerei die einmalige Chance erhalten, die bereits 130-jährige Erfolgsgeschichte in unserer Heimatstadt fortzuschreiben“, sagte Sebastian Holtz abschließend.



Ab Frühjahr 2019 werden auf dem rund 67.000 Quadratmeter großen Grundstück circa eine Million Hektoliter Bier im Jahr produziert. Visualisierung: Carlsberg Deutschland (Planungsstand 10/2017)

Sacred Concerts

Kreis-Chorverband in St. Paulus

■ (pm) Heimfeld. Er zählt zu den einflussreichsten amerikanischen Jazz-Musikern der 1920er- bis 60er-Jahre: Edward Kennedy „Duke“ Ellington (1899 – 1974). „It don't mean a thing (if it ain't got that swing)“, „Caravan“ oder „Sophisticated Lady“ zählen zu seinen größten Erfolgen. „Das Wichtigste, was ich jemals getan habe“, so Ellington selbst, waren jedoch seine drei Sacred Concerts (Geistliche Konzerte), mit denen er eine Brücke zwischen swingendem Big Band-Sound und der Chor-Tra-

dition europäischer Kirchenmusik schlug. Das diesjährige Chorprojekt des Kreis-Chorverbandes Harburg-Winsen unter der Leitung von Stefan Roßberg widmet sich dieser hierzulande selten gespielten Sacred Concerts. Eine Rarität schon an sich, da es in der Jazz-Musik überhaupt nur recht wenige Werke für Chor und Bigband gibt.

Dem Projektchor zu Seite steht die Harburger Bigband „Sidewinder“, die von ihrem Leiter Frank Meiller auf das Projekt vorbereitet wurde. Die

Solisten sind Nina Beilner (Gesang) und Volker Lohmann (Sprecher). Drei Konzerte sind vorgesehen: am 15. Oktober in der St. Paulus-Kirche in Heimfeld (Vorverkauf über die Bigband, www.sidewinder-bigband.de), am 28. Oktober in St. Marien, Winsen/Luhe (Vorverkauf über die Tourist-Information im Marstall) und am 29. Oktober in der Kreuzkirche zu Lüneburg (Vorverkauf über die Veranstaltungskasse der LZ). Beginn ist jeweils um 18 Uhr, der Eintritt kostet 15 Euro.



Kreis-Chorleiter Stefan Roßberg in der ersten Reihe links neben Frank Meiller (mit Saxophon). Foto: priv

Polly Schlottermotz trifft Schulkinder

■ (pm) Harburg. Das wird ein Spaß... Am Montag, 9. Oktober, ist Hamburgs kleinste Lesung zu Gast an der Schule In der Alten Forst, einer der größten Hamburger Grundschulen mit 620 Kindern.

Im Rahmen des Lesefests „Seiteneinsteiger“, gefördert von der Joachim Herz Stiftung, besucht ein VW-Bus die Eißendorfer Grundschule und wird in der Pause mitten auf dem Schulhof stehen. Von 11.50 Uhr bis 12.20 Uhr können dann jeweils acht Schüler für jeweils fünf Minuten zusteigen, um eine etwas andere Pause zu erleben.

Dabei wird die Hamburger Autorin Lucy Astner aus ihrem Buch „Polly Schlottermotz“ vorlesen und die Kinder in die Welt des fiesen Marvin und dem sprechenden Fledermäuserich Adlerauge entführen.

Andreas Wiedemann (53), Schulleiter der Schule In der Alten Forst: „Hamburgs kleinste Lesung ist eine wunderbare Idee – skurril, etwas verrückt und doch mit ernstem Hintergrund. Lesen kann einfach auch Spaß machen – und ganz besonders in einem Bully.“

Die Aktion des Lesefests „Seiteneinsteiger“ passt hervorragend in das Konzept der Leseförderung an der Schule In der Alten Forst. Sie bildet den Auftakt zum schuleigenen Lesefest im November, das seit 37 Jahren begeistert an der Schule gefeiert wird. Alljährlicher Höhepunkt sind die „Tage des Buches“ mit einem großen Buchfest am Samstag, 25. November auf dem neu entstehenden Areal „Holsten Quartiere“. Auch das von Lucy Astner vorgestellte Buch „Polly Schlottermotz“ passt zum Thema der Schule, denn schließlich geht es in diesem Jahr um mutige Geschichten.

Mobilzentrum Lönies
Barrierefrei Auto fahren

Die Spezialisten für den behindertengerechten Umbau von Fahrzeugen. - Für Selbst- und Mitfahrer!

Mobilzentrum Lönies GmbH
Schünbusch Feld 11
21439 Marxen/Hamburg

Tel.: +49 (0) 4185-20 50 10
Mobil: +49 (0) 175 - 596 99 11
Internet: www.mobilzentrum-loennies.de

Besuchen Sie uns auch auf: www.facebook.com/mobilzentrum.loennies

Anzeige

Mobil trotz Behinderung

Barrierefrei Auto fahren



Das kompetente Team vom Mobilzentrum Lönies. Foto: Kaiserwerbung

■ (ein) Marxen. Mobil bleiben mit dem eigenen Auto – das ist gerade bei einem Handicap, bei Einstiegschwierigkeiten Mobilität Fahrhilfen, Nutzung eines Rollators oder bei Rollstuhlmitnahme eine Herausforderung. Aber Mobilität ist eine wichtige Bedingung für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Einschränkungen in diesem Bereich wirken sich stark auf die Lebensqualität aus. Das hat André Lönies erkannt und sich seit 2011 mit dem Mobilzentrum Lönies auf den behinderten- und altersgerechten Umbau von Autos spezialisiert. Und das mit Erfolg, denn seine Idee und die Qualität der Beratung und des eigentlichen Umbaus wurden 2012 mit dem Gründungspreis der Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg ausgezeichnet.

Seit Kurzem ist André Lönies mit dem Mobilzentrum und der hauseigenen Werkstatt nach Marxen gezogen. „Hier haben wir mehr Platz und sind nah der Autobahn gut zu erreichen“, so der Unternehmer, der für

seine Kompetenz, Zuverlässigkeit und sein hanseatische Korrektheit in der Branche bekannt ist.

In der modernen und großen Werkstatthalle werden die Autos mit dem Umbau den individuellen Bedürfnissen der Kunden angepasst. „Beim Thema Rund um die Mobilität haben Sie mit dem Mobilzentrum Lönies die Fachkompetenz im Landkreis Harburg für Selbstfahrer und Mitfahrer“, so André Lönies. Damit dies alles reibungslos klappt, berät er seine Kunden auch im Außendienst vor Ort mit seinem Vorführwagen & gibt Tipps zu möglichen Kostenübernahmen und Finanzierungshilfen.

Wer sich näher informieren will, der kann dies direkt im Mobilzentrum Lönies im Schünbusch Feld 11 in 21439 Marxen oder im Internet auf www.mobilzentrum-loennies.de tun. Das Mobilzentrum Lönies ist Montag bis Donnerstag von 9 bis 17.30 Uhr und Freitag von 9 bis 15 Uhr unter 04185 20501-0 telefonisch zu erreichen oder per Mail unter info@Mobilzentrum-Loennies.de.

35 Absolventen aus 8 Ländern

NIT feiert Graduation im Audimax

■ (pm) Harburg. Sie haben es geschafft: In Talar und mit Doktorhut erhielten die 35 Studenten der Class 17 ihre Master-Zertifikate des Northern Institute of Technology Management (NIT). Rund 180 Gäste feierten mit den Studenten im Audimax der Technischen Universität Hamburg (TUHH). Die Familien der internationalen Absolventen reisten unter anderem aus Mexiko, Indien, Singapur und Kolumbien an, um bei diesem besonderen Tag dabei zu sein. Zwei Jahre haben die Studenten auf ihren Abschluss hingearbeitet und den NIT-Master in Technology Management parallel zu ihrem MSc an der TUHH oder ihrem Beruf absolviert. Mit einem breiten Wissen in Wirtschaft und Technik sind sie nun optimal für leitende Positionen oder Unternehmensgründungen vorbereitet. Ehrengast und Festredner des Abends war Hans-Georg Frey, Vorstandsvorsitzender der Jungheinrich AG.

„Viva la Vida“ – Begleitet von der NIT-eigenen Band und unter großem Beifall schritten die Absolventen in das Auditorium. Begrüßt wurden sie anschließend von den Präsidenten des NIT, Prof. Otto von Estorff, und der TUHH, Prof. Garabed Antranikian. Festredner Hans-Georg Frey gratulierte den Studenten zu ihrem Abschluss. In seiner Rede betonte Frey



Die Abschlussklasse des NIT beim traditionellen Hutwurf. Foto: NIT/Sebastian Engels

den Wert von verantwortungsvollem Handeln und wie wichtig es sei, schnell auf Veränderungen zu reagieren: „Wenn der Wind dreht, müssen die Segel neu gesetzt werden“, sagte Frey. Nur wer sensibel für Veränderungen sei, handle verantwortungsvoll. Und nur wer verantwortungsvoll handle, denke unternehmerisch. Er selbst habe Entscheidungen stets so getroffen, als gehöre die Firma zu 100 Prozent ihm. Dies führe zu einem starken Bewusstsein für Entscheidungen, Konsequenzen, finanzielle Aspekte und Erfolg. Neben der Übergabe der Masterur-

kunden war ein weiterer Höhepunkt die Verleihung des DAAD-Preises. Kumar Sourav aus Indien wurde für sein außerordentliches Engagement in der Studentengemeinschaft ausgezeichnet. Seine Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit und sein enormer Fortschritt im Erlernen der deutschen Sprache begeisterten die Jury aus NIT-Mitarbeitern und Studenten. Die Auszeichnung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes ist mit 1.000 Euro dotiert. Ziel ist es, den über 355.000 ausländischen Studenten in Deutschland ein Gesicht zu geben.

Bittere Heimmiederlage

VTH: 0:3 gegen gegen Bad Laer

■ (pm) Neugraben. Das Volleyball-Team Hamburg hat am letzten Sonnabend das Heimspiel gegen den Aufsteiger SV Bad Laer klar mit 0:3 verloren. In allen drei Sätzen waren die Gäste, besonders in Annahme und Block, den Hamburgerinnen überlegen. Das Team von Jan Maier versuchte alles und hatte mit Umstellungen immer wieder kurzzeitig Erfolg. Die Gäste, um ihre erfahrene Trainerin Danuta Brinkmann,

stellten sich jedoch schnell auf die neuen taktischen Maßnahmen ein und gewannen die Sätze mit 25:18, 25:17 und 25:18. Die Gastgeberinnen legten einen kompletten Fehlstart hin: Mit zeitweise acht Punkten lag die Mannschaft von VTH-Cheftrainer Jan Maier im ersten Satz zurück und hatte im Anschluss keine Lösungen parat, um den Durchgang doch noch für sich entscheiden zu können.

In der kurzen Pause zwischen den beiden Sätzen fand Maier die richtigen Worte und stellte seine Mannschaft neu auf. Sein Team war fortan gleichwertig und es entwickelte sich ein Spiel mit ständigen Führungswechseln. Erst in der entscheidenden Phase hatte sich das Team aus Bad Laer an die Umstellungen angepasst, riss das Spiel an sich und holte den Satz am Ende doch wieder deutlich mit 25:18.

Auch im dritten Satz hatten die Gäste immer wieder Antworten auf die Hamburger Angriffe parat. Block, Annahme und Angriff funktionierten an diesem Abend nahezu fehlerfrei, und so musste sich das Volleyball-Team Hamburg, nach dem erneuten 25:18-Satzgewinn für Bad Laer, mit 0:3 geschlagen geben.

Für VTH-Cheftrainer Jan Maier eine ganz bittere Niederlage, die er und die Mannschaft erstmal verarbeiten müssen: „Wir haben nicht die nötige Qualität gehabt, um Bad Laer zu schlagen. Heute war es für uns zu keinem Zeitpunkt möglich, Bad Laer zu gefährden. Woran das lag, das müssen wir aufarbeiten. Ganz in Ruhe. Ich muss da erstmal ein, zwei Nächte drüber schlafen. Wir haben jetzt drei Wochen Pause, bis wir beim letztjährigen Meister in Köln antreten müssen. Diese Zeit wollen wir nutzen, um diese Niederlage aus den Köpfen und die nötige Qualität wieder aufs Feld zu bekommen.“



Einer der wenigen gelungenen Schmetterbälle von Anisa Sarac (14)

Foto: Lehman

Para-Ruderin holt WM-Bronze

Sylvia Pille-Steppart erfolgreich in Sarasota



Sylvia Pille-Steppart sicherte sich bei der Ruder-WM in Sarasota/Florida den 3. Platz im Para-Frauen-Einer. Foto: ein

■ (au) Wilhelmsburg. Was für ein toller Erfolg: Bei der diesjährigen Para-Ruder-WM im amerikanischen Sarasota/Florida holte Sylvia Pille-Steppart vom Wilhelmsburger Ruder Club (WRC) im Para-Frauen-Einer mit großem Vorsprung vor der viertplatzierten Sportlerin aus Italien den 3. Platz und somit Bronze: Schon kurz nach dem Start konnte man sehen, dass die später Erstplatzierte aus Norwegen und die Zweitplatzierte aus Israel zu stark für die restlichen vier Boote im Feld waren. Die 49-jährige Sylvia Pille-Steppart startete recht gut, belegte aber bei 300 Metern nur Platz 5. Als ehema-

lige Marathonläuferin gab es aber keinen Zweifel, dass sie sich noch weiter nach vorne kämpfen würde. Dieses zeigte sich schon bei 500 Metern, dort war sie schon auf Platz 3 mit zwei Sekunden vor der vierten Sportlerin aus Italien vorgefahren. Nun baute die Sportlerin ihren Vorsprung auf die restlichen drei Boote immer weiter aus. Bei 1000 Metern lag Pille-Steppart, die aufgrund von Multiple Sklerose im Rollstuhl sitzt, schon vier Sekunden vor, bei 1500 Metern waren es bereits sechs Sekunden. Jetzt hatte es den Anschein, dass die Architektin die Kräfte verlassen würden, aber ihr Ergeiz

und die Ausdauer reichten, um den Vorsprung ins Ziel zu retten. Trainiert hatte das die ehrgeizige Ruderin, indem sie immer aus Heimfeld nach Wilhelmsburg mit ihrem Rollstuhl gefahren kam, und anschließend danach mit dem Boot auf dem Assmannkanal trainierte. Mit zehn Sekunden Vorsprung gelang ihr der Sprung auf das Treppchen. Der Wilhelmsburger Ruder Club freut sich über die erste WM-Medaille in seiner Vereinsgeschichte. Am Montag wurde Sie von vielen Freunden und Mitgliedern des WRC am Flughafen Fuhlsbüttel gebührend empfangen.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung ab €1,- der Meter
• kostenloser Dachcheck • Dachreinigung pro m² €9,90
• Schornsteinverkleidung in Naturschiefer
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiweis Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Manfred Schmidke Garten- und Landschaftsbau
• Baumfällung inkl. Versicherung
• Kaminholz zu verkaufen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwertechnik

Notdienst 24h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggerts.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg

Gas- und Brennwertechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär: 040 75 11570

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHNS & CO SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9-13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040/77 37 39

Gebäudedienste

flury services
suchen neue REINIGUNGSOBJEKTE im Großraum Harburg
Anfragen 040-570 18 260

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST FENSTERBAU GLASHANDEL GLASSCHLEIFEREI BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik Rohrreinigung und Rohrsanierung
Lassallestraße 36, 21073 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 - Notdienst -

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

MALERMEISTER Niebling
Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Markisen • Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen
HEIWIE
Über 37 Jahre immer für Sie da!
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 3634 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

SONNENSCHUTZSYSTEME NACH MASS
JALOUSIE - WELT.DE
ROLLÄDLEN - ROLLTORE - FENSTER - MARKISEN
SONDERAKTION
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zusätzlich **10% Preisnachlass** auf alle bei uns bis zum 30.11.2017 bestellten Waren.
NEUGRABENER BAHNHOFSTR. 18 • 21149 HAMBURG • TEL. 040-79686793 (Mo.-Fr. 9-17 Uhr)
Onlineshop: www.jalousie-welt.de • Email: info@jalousie-welt.de
BEDINGUNGEN: Mindest-Bestellwert 500 Euro. Max. Rabatt 100 Euro pro Auftrag.

Nickel ROLLÄDLEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Polsterarbeiten

50 Jahre Meisterbetrieb **Polsterei**
Reinigung + Reparatur
Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen, Bootspolster
STENZEL Harburg
www.stenzel-raumausstattung.de, Tel. 040/77 42 40

Tischlerei

HOLST
Tischlerei Holst
Hohenwischer Str. 67
21129 HH-Francop
040 - 570 12 52-0
www.holst.hamburg
Beratungs- u. Ausstellungstermine nach Vereinbarung

Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Wintergärten

joachim borchers
Ihr Partner für Hamburg
Winterdienst
In allen Stadtteilen und Randgemeinden für alle kleinen und großen Flächen
24 Std. einsatzbereit * mit Haftpflicht
040 - 601 75 33

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Towers an der Tabellenspitze

Zweites Spiel, zweiter Sieg

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Hamburg Towers bleiben in der Saison 2017/2018 ungeschlagen. Am zweiten Spieltag gewann der norddeutsche ProA-Ligist vor 2976 Zuschauern am vergangenen Sonntagabend seine Partie gegen die Uni Baskets Paderborn mit 66:53 (49:47, 38:24, 15:10).

Anthony Canty, Hrvoje Kovacevic, Jonathon Williams, Greg Logins und Justin Raffington starteten ins erste Heimspiel der neuen Spielzeit. Besonders Williams war zu Beginn anzumerken, wie sehr er sich auf seine Rückkehr in die edeloptics.de-Arena gefreut hatte. Die ersten fünf Towers-Punkte (5:6) gingen auf das Konto des 27-jährigen Forwards, der zuletzt im April 2016 für die Towers in einem offiziellen Heimspiel auflief.

Beide Mannschaften erwischten einen guten Start ins Spiel. 3:41 Minuten vor dem Ende des ersten Viertels entschied sich Head Coach Hamed Attarbashi für einen bedeutsamen Wechsel. Der 41-Jährige schickte Enosch Wolf aufs Spielfeld, und der 2,15 Meter große Center drückte dem Spiel fortan seinen Stempel auf.

Die 38:24-Halbzeitführung ging maßgeblich auf das Konto des gebürtigen Göttingers. In neun Minuten Spielzeit gelang ihm 8 Punkte (100% Trefferquote), sechs Rebounds, ein Assist, ein Steal und drei Blocks.

Gästetrainer Uli Naechster schien in der 15-minütigen Pause die richtigen Worte gefunden zu haben. Seine Jungs ließen sich vom 14-Zähler-Rückstand nicht verunsichern und kämpften sich Punkt für Punkt zurück ins Spiel. Den Towers drohte der Vorsprung und das Spiel aus den Händen zu gleiten.



Die Towers-Fans stimmten erstmals die neue Hymne an



Aus schier unmöglicher Wurfposition spitzelt Lucas Gertz den Ball doch noch in den Korb
Fotos: pm

Das Attarbashi-Team verlor aus unerklärlichen Gründen komplett den Faden, selbst nach Kontern und spektakulären Rebounds fand der Ball den Weg nicht mehr in den

Korb. Folge: 7.30 Minuten vor Ende des letzten Drittels führte Paderborn plötzlich nach einem 10:0-Lauf 53:49 und die Panik-Würfe der Gastgeber häuften sich.

Ivan Buntic, Devonte Brown und Morgan Grim waren die Protagonisten des Paderborner Aufschwungs. Ein 10:0-Lauf brachte die Ostwestfalen zu Beginn des Schlussviertels mit 53:49 in Führung.

Doch dann zeigte sich die Defensivstärke der Wilhelmsburger, die auch schon in der Begegnung gegen Hanau ausschlaggebend für den Erfolg gewesen war. Über die finalen 7:34 Minuten gestatteten die Attarbashi-Schützlinge den Uni Baskets keine Punkte mehr. Der 17:0-Run gipfelte in einem fulminanten Putback-Dunking von Raffington. Die Halle tobte und Paderborn erholte sich nicht mehr.

Attarbashi war mit dem zweiten Auftritt seiner Mannschaft zufrieden: „Trotz einer schlechten Dreierquote haben wir dieses Spiel durch eine tolle kämpferische Leistung gewinnen können. Ich muss vor allem dem Publikum ein riesen Kompliment machen. Die Zuschauer haben wieder einmal den Unterschied gemacht.“

Nach zwei Spieltagen stehen die Towers mit vier Punkten an der Tabellenspitze, gefolgt punktgleich von den Crailsheim Merlins und RASTA Vechta.

Morgen, Sonntag, 8. Oktober, reisen die Towers zum Team Ehingen Ursprung, bevor am Sonntag, 14. Oktober die Niners Chemnitz in der edel-optics.de-Arena auflaufen.

Neuerdings dürfen sich die Towers auch über eine eigene Hymne freuen. „Hamburg Towers das sind wir“ heißt es in dem Song, den die Fans nach Spielende zu Gitarrenbegleitung erstmals anstimmten. Spieler und Trainer klatschten im Takt - und feierten gemeinsam ihren Sieg.



Überraschung und Freude bei den Towers und ihrem Trainer Hamed Attarbashi

HSV-CORNER

Rothosen auf Reisen

Länderspielpause auch für den HSV

■ (hsv) Hamburg. Die Bundesliga legt zum zweiten Mal in der laufenden Spielzeit eine Pause ein, denn es ist Länderspielwoche. Zehn Akteure im Kader des HSV vertreten aktuell ihre Landesfarben. Albin Ekdal (Schweden), Kyriakos Papadopoulos (Griechenland), Mergim Mavraj (Albanien), Filip Kostic (Serbien), Sejad Salihovic (Bosnien & Herzegowina) sowie US-Boy Bobby Wood kämpfen dabei an den letzten Spieltagen der WM-Qualifikation um die begehrten Tickets für die Endrunde 2018 in Russland. Auch Goto-ku Sakai (Japan) und die Youngster Vasilije Janjicic (U20-Schweiz),

Luca Waldschmidt (U21-Deutschland) sowie Fierte Arp (U17-Deutschland) sind für ihre Nationalteams unterwegs. Unterdessen trainieren die anderen Rothosen fleißig am Volksparkstadion.

Auf zwei Siege zum Saisonauftakt folgten vier Niederlagen sowie zuletzt ein Unentschieden gegen den Dauerrivalen Werder Bremen. „Unsere Leistung im Derby ist schon gut gewesen“, sagte HSV-Torhüter Christian Mathenia. „Aber Fußball ist eben ein Ergebnissport und in unserer Phase hätten drei Punkte gutgetan. Nichtsdestotrotz gab es einen Zähler, und jetzt müssen wir in Mainz nachlegen.“



Volle Konzentration: HSV-Keeper Christian Mathenia nutzt gemeinsam mit seinen Teamkollegen die Länderspielpause und trainiert fleißig.
Foto: hsv

Deutscher Wasserball-Pokal

Poseidon wartet auf Pokal-Gegner

■ (pm) Wilhelmsburg. Langsam aber sicher geht das Kribbeln bei den Wasserballern des SV Poseidon wieder los! Am Sonntagabend wirft die neue Spielzeit ihre Schatten voraus, wenn die zweite Hauptrunde des Deutschen Wasserball-Pokals ausgelost wird.

Dann erfahren die Poseidon-Fans, wer Gegner des Bundesligisten wird. Als Team aus der ersten Liga hatten die Wilhelmsburger in der ersten Hauptrunde spielfrei und blicken nun gespannt auf die Auslosung in Berlin. Poseidon hofft auf ein Heimspiel im Wilhelmsburger Inselepark.

Als Gastgeber würde die Sieben von Trainer Pavle Japaridze (35) jedoch einen starken Ligakonkurrenten bekommen. Die Konkurrenz hat vor der Saison aufgerüstet. Zieht die Losfee einen Klub aus den niederklassigen Ligen, hieße das Reisen. München könnte das weiteste Ziel sein.

Gespielt wird am Sonntag, 21. Oktober. Klassentiefster Teilnehmer am DSV-Pokal 2017/18 ist Namensvetter DJK SV Poseidon Duisburg aus der Oberliga Nordrhein-Westfalen. Insgesamt spielen 32 Vereine um den Pott.

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

WINTER IM HOHEN NORDEN 2
mit AIDAcara vom 24.03. bis 08.04.2018

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 15 Übernachtungen auf AIDAcara
- Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
- Entertainment der Spitzenklasse mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
- Begleitung durch Lektoren, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
- AIDA Selection Service, mit persönlichen Gastgebern, Bordsprache Deutsch, Trinkgelder, Wasserspender

SPEZIALPREISE*
BUCHBAR NUR BIS ZUM 23. OKTOBER 2017

24.03. bis 08.04.2018	3./4. Person i. d. Kabine
Innenkabine 1.299 EUR	Kind (2-15 J.) 300 EUR
Meerblickkabine 1.599 EUR	Jgdl. (16-24 J.) 500 EUR
	Erw. (ab 25 J.) 600 EUR

☎ 0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: Neuer Ruf (1549)

SPEZIALPREISE*
NUR WENIGE KABINEN VERFÜGBAR

NORWEGENS FJORDE 2
mit AIDAvita vom 16.04. bis 27.04.2018

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 11 Übernachtungen auf AIDAvita
- Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
- Entertainment der Spitzenklasse mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
- Begleitung durch Lektoren, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
- AIDA Selection Service, mit persönlichen Gastgebern, Bordsprache Deutsch, Trinkgelder, Wasserspender

SPEZIALPREISE*
BUCHBAR NUR BIS ZUM 23. OKTOBER 2017

16.04. bis 27.04.2018	3./4. Person i. d. Kabine
Innenkabine 1.199 EUR	Kind (2-15 J.) GRATIS
Meerblickkabine 1.399 EUR	Jgdl. (16-24 J.) 100 EUR
Balkonkabine 2.199 EUR	Erw. (ab 25 J.) 150 EUR

☎ 0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: Neuer Ruf (1549)

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen. Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „Sept. 2017 bis Okt. 2018“. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Druckfehler vorbehalten. Anmeldeschluss: 23.10.2017 Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

DER STELLENMARKT

Maler m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de



Wir suchen per sofort für unseren Standort Hamburg

- **Triebfahrzeugführer (m/w)**
(Klasse 3 gem. VDV-Schrift 753 / Klasse B nach TfV)
- **Rangierbegleiter (m/w)**

Ansprechpartner: Lutz Wörner
Telefon: 040 18135427-10
E-Mail: l.woerner@hbc-bahn.de (gern Online-Bewerbung)
www.hanseatisches-bahn-contor.de

Kommissionierer m/w
für Neu Wulmstorf per sofort gesucht!
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Hochregalstaplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de



Bauleitender Monteur (m/w)

in Hamburg gesucht!

Ihre Einsatzmöglichkeiten:

- Langzeitprojekte
- Equal Pay
- vorherige Arbeitsplatzbesichtigung
- Weiterbildungen

- Schaltschrankbau
- Mess- und Regeltechnik
- Anlagenbau

AGIL personalservice GmbH · Eißendorfer Straße 17 · 21073 Hamburg
Tel. 0 40 / 41 45 91-0 · tristan.berndt@agil-personalservice.de



4 Lagermitarbeiter (m/w)

mit Grundkenntnissen im Lagerbereich für Spezialfahrzeughersteller in Winsen/Luhe.

Geregelte Arbeitszeiten: Mo. – Do.: 07.00 – 16.00; Fr. 07.00 – 13.00 Uhr.

- Equal Pay
- Vorherige Arbeitsplatzbesichtigung
- Interne Weiterbildungen

- Vergütung ab 10,50 Euro.
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

AGIL personaldienst GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 2 · 21423 Winsen / Luhe
Tel. 04171 / 60 167-25 · matthias.schewzow@agil-personaldienst.de

ARMBRUST GM BH

Naturdärme - Fleischereibedarf

Otto-Hahn-Straße 55 · 21423 Winsen/Luhe

Auslieferungs- u. Kommissionierkraft

in Vollzeit gesucht



- Führerschein ehem. Klasse 3 (B) notwendig
- Kaufmännische Ausbildung von Vorteil
- Tätigkeitsbereich Norddeutschland
- Firmensitz: Winsen/Luhe

Sie sind engagiert und flexibel einsetzbar, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung unbedingt schriftlich zu.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **neue Mitarbeiter (m/w)** für unsere Pflegekunden in Rothenburgsort / St. Pauli

- **Pflegefachkräfte**
- **Gesundheits- und Pflegeassistenten**

Weitere Informationen unter: www.elbdiakonie.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail

DSP Elbdiakonie
gemeinnützige GmbH

Frau Sonja Schneider-Koch
Antonistraße 12 · 20359 Hamburg

Tel. (040) 43 18 54-51 · sonja.schneider-koch@elbdiakonie.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Mitarbeiter, zum nächstmöglichen Termin und in Vollzeit.

1 Zweirad-/ Fahrradmechaniker m/w

mit Berufserfahrung.

- Aufbau von Neurädern

• Sorgfältige und selbstständige Ausführung von Reparatur- und Montagearbeiten an Fahrrädern und E-Bikes.

1 Verkäufer m/w

mit guten Fachkenntnissen aus der Fahrradbranche.

Fahrräder sind ihre Leidenschaft, dann freuen wir uns, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Fahrradhaus L&M • Zevener Straße 2 • 21641 Apensen
Telefon: 0 41 67 - 63 63 • fahrradhaus.lm@t-online.de

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619



WILHELMSBURG
Gemeinsam auf der Elbinsel

Mehr als ein Job - ergänzen Sie unser Team!

Für unser Haus WILHELMSBURG suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine

examinierte Pflegefachkraft (m/w)

Ihre Aufgaben

Ihr Einsatz erfolgt in einem normalstationären Wohnbereich.

Ihr Profil

Sie sind ausgebildeter Altenpfleger (m/w) oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) mit fundiertem Fachwissen. Routine in der Pflegeprozessplanung, eigenständiges Arbeiten und die Zusammenarbeit im Team sind für Sie ebenso selbstverständlich wie ein kunden- und dienstleistungsorientiertes Auftreten. Darüber hinaus verfügen Sie über gute EDV-Kenntnisse.

Wir bieten

+++ eine moderne Ausstattung +++ viel Abwechslung und spannende neue Herausforderungen +++ interessante und vielseitige Arbeitsplätze +++ individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten wie z.B. die Übernahme von besonderen Verantwortungsbereichen als Wundexpertin, Hygienebeauftragte o.ä. +++ multikulturelle hochmotivierte Teams +++ tarifliche Bezahlung +++ 5-Tage-Woche +++ 30 bis 38 Tage Urlaub im Jahr +++ Zeitzuschläge +++ Schichtzulage +++ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten +++ Karriereplanung und vieles mehr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen steht Ihnen Frau Greite gerne unter der Telefonnummer (040) 2022 - 4253 zur Verfügung.

Kennziffer: 128

Bewerbungsschluss: 05.11.2017

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung über www.pflegenundwohnen.de

Wir stellen unbefristet ein:

Produktionsarbeiter in Vollschicht (m/w)

Wir suchen für unseren Kunden im Hamburger Hafen Produktionsarbeiter in Vollschicht für die Lebensmittelproduktion. Wenn Sie körperlich robust sind, mit Wärme kein Problem haben und Lust auf Akkordarbeit im Schichtsystem haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Unsere Anforderungen

- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- körperlich robust
- kein Problem mit Wärme
- sorgfältige und genaue Arbeitsweise

Wir bieten

- eine unbefristete Festanstellung
- Grundlohn 10,20 Euro + Akkord + Schichtzulagen
- Zahlung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Persönliche Betreuung
- Fahrdienst
- Zuschuss zur HVV-Proficard

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an: 040 - 219 9624-0



Winsener Straße 64 · 21077 Hamburg
Tel.: 040 - 219 96 24 - 0 · Fax: 040 - 219 96 24 - 11
info@mainplan.de · www.mainplan.de



„Überlegst Du noch, oder pflegst Du schon?“

Seit über 20 Jahren bilden wir in unseren drei Seniorenzentren St. Klara und Dr. Carl Kellinghusen (beide Hamburg-Bergedorf) sowie Böttcherkamp (Hamburg-Lurup) erfolgreich in den Berufen der stationären Altenpflege aus.

Kommt zu uns!

Wir suchen Euch zum **01. Februar** oder zum **01. August** als **Azubi zum exam. Altenpfleger**

Wir bieten Euch:

- tolles junges und motiviertes Team
- eine hohe Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub (auf Basis 5 Tage-Woche)
- garantierte Übernahme nach Ausbildungsende

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung unter:

Senioren-Zentren
Geschwister Jensen GmbH
Kieler Straße 212
22525 Hamburg
Tel: 0 40 / 85 33 34 44
bewerber@geschwister-jensen.de



Geschwister
Jensen Gruppe
Seniorenzentren in Hamburg
www.geschwister-jensen.de

DER STELLENMARKT

AGIL
Lageristen (m/w)
 für die Flugzeuglogistik in Hamburg gesucht!

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Warenein-/ausgang
- Qualitätskontrolle
- Kommissionierung

Staplerfahrer (m/w)

AGIL Personalservice GmbH · Eißendorfer Straße 17 · 21073 Hamburg
 Tel. 0 40 / 41 45 91-0 · tristan.berndt@agil-personalservice.de

Hausmeister/in
 mit handwerklichem Geschick, sicherem Auftreten, gepflegter Erscheinung und Pkw-Führerschein ab sofort in Allermöhe gesucht. Vollzeit (40-Stunden-Woche, Festanstellung). Gabelstaplerschein vorteilhaft. **RS Hausmeisternmanagement und Dienstleistungs GmbH, Postfach 900904, 21049 Hamburg info@rssh.de**

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Chancen und Möglichkeiten als...
plus
 Fach- und Hilfskräfte Pflege m/w
 Care People
 Jetzt bewerben unter: harburg@pluss.de
 pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
 Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0

FACH-KOSMETIK-PRAXIS
 Ramona Kretschmar-Roepke
Fußpfleger/in
 gesucht für Teilzeit oder auf selbstständiger Basis
 Cuxhavener Straße 296
 21149 Hamburg
 Tel. 040 / 702 20 10
 mail@kosmetikhh.de
 Di.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
 Sa. 10.00-13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Wir suchen für unseren Kunden in Rade per sofort (m/w):

- **Kommissionierer**
- **Staplerfahrer**
- **Containerpacker**
- **Hochregalstaplerfahrer**

Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
 Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
 Tel. 040-21 99 62 4-0
 info@mainplan.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Friseur m/w
 in Vollzeit gesucht.
Telefon 607 500 99

NAUMANN
 EDLE MATERIALIEN · PERFEKTE OBERFLÄCHEN

Die Naumann GmbH mit Sitz in Seevetal ist einer der größten Verarbeiter Norddeutschlands von Natursteinen, Quarzsteinen und keramischen Werkstoffen. Mit einem modernen Maschinenpark fertigen wir Arbeitsplatten für Küchen, Waschtische und Wandverkleidungen. Mit unseren vielseitigen Produkten aus innovativen Werkstoffen sind wir Partner des Möbel- und Küchenhandels in Norddeutschland.

Für unsere Produktion in Seevetal suchen wir:

- Zerspanungstechniker m/w**
- CNC Fachkraft m/w**
- Naturwerksteinmechaniker m/w**
zur Bedienung von CNC gesteuerten Maschinen
- Aufgaben CNC Maschinenbediener m/w:**
 - Zuschnitt und Bearbeitung der Werkstoffe mit CNC Maschinen
 - Kontrolle der Rohstoffe
 - Festlegung der Schnitte mithilfe moderner Software

Ihr Profil:
 CNC Technik, handwerkliches Geschick, selbstständige Arbeitsweise, vielleicht bringen Sie Erfahrung im Bereich Naturstein oder keramische Werkstoffe mit

Wir bieten Ihnen:
 Einen unbefristeten Arbeitsvertrag, einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz. Wir sind ein dynamisches Team in einem wachsenden Markt. Eine leistungsgerechte Bezahlung und eine betriebliche Altersvorsorge erwartet Sie. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: info@naumann-seevetal.de

Naumann GmbH | Bei den Kämpfen 6 | 21220 Seevetal
 Tel.: 0 41 85 - 7 00 70 | www.naumann-seevetal.de

Schönheit, die von Herzen kommt

■ (pm) Harburg. Am 14. Oktober, laden die Frauen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde – Baptisten – (Kreuzkirche), Niemannstraße 36, zum Frühstückstreffen ab 9 Uhr ins Café Quo in den Gemeinderäumen ein. Das Thema des gemeinsamen Vormittages lautet: „Schönheit, die von Herzen kommt“. Referentin ist Gisela Beckmann aus Lübeck. Anmeldungen bis zum 11. Oktober bei Waltraud Rothenbusch, Tel. 7605606 oder Wilma Waldner, Tel. 70382002 Kostenbeitrag 7 Euro, Kinderbetreuung auf Anfrage.

Computer, Handy, Fernsehen & Co.

■ (pm) Harburg. Elektronische Medien nehmen einen immer größer werdenden Platz im Alltag ein. Doch wie viel, und vor allem, was ist gut für ein Kind? In einem Kurs, den Martin Sievers am 9. Oktober ab 19.30 Uhr in der Elternschule Harburg, Maretstraße 50 anbietet, hält er Antworten auf diese Fragen bereit. Die Kursgebühr beträgt 2 Euro. Eine Anmeldung in der Elternschule Harburg ist erforderlich. Sie kann telefonisch unter 428712370 oder per E-Mail an elternschule-harburg@harburg.hamburg.de erfolgen.

Natürlich „Dat Backhus“



Harburg. Melanie Wittka, Centermanagerin der Harburg Arcaden und Bezirksamtsleiter Thomas Völsch hatten, wie der Neue RUF berichtete, gemeinsam die Geburtstagstorte für 15 Jahre Arcaden angeschnitten. Die große, leckere Torte und der Butterkuchen sind allerdings in der Backstube von „Dat Backhus“, dem in den Arcaden befindlichen Bäcker, gebacken worden und nicht, wie fälschlicherweise berichtet, vom Backhaus Wedemann. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. Foto: pm

Hotelzug für Gestrandete Sturm: Verletzte auch in Harburg

■ (pm) Harburg. Zur Mittagszeit nahm am Donnerstag in Hamburg der Wind plötzlich und heftig an Stärke zu. Orkanartige Böen fegten über das gesamte Stadtgebiet hinweg und sorgten für zahlreiche Gefahrenstellen für Hamburgs Bürger. Äste wurden von Bäumen abgerissen (zum Beispiel in der Bremer Straße). Gerüstteile drohten umzustürzen, große starke Bäume wurden entwurzelt und fielen auf zum Teil fahrende PKW oder Fußgänger und verletzten diese, wie in Horn, teilweise schwer. In der Knoopstraße stürzte ein Baum auf zwei Fußgänger und verletzte sie. Nachdem die beiden Personen durch die Feuerwehr befreit worden waren, wurden sie in ein Krankenhaus befördert. Der Bahnverkehr kam zeitweise völlig zum Erliegen. Aufgrund der teilweise massiven Sturmschäden gab es am Donnerstag auf allen Strecken keine Zugfahrten mehr, weil durch den Sturm sehr viele Bäume auf die Gleise oder Oberleitungen gefallen waren. Die Reparatur der Gleisanlagen und Oberleitungen dauerte die gesamte Nacht von Donnerstag auf Freitag. Für gestrandete Fahrgäste stellt metronom an den Bahnhöfen Uelzen, Lüneburg und Harburg Hotelzüge bereit, welche beheizt und bewacht sind. Bereits Donnerstag Abend stand fest, dass auf der Strecke Hamburg-Stade-Cuxhaven die ersten Züge erst gegen Mittag am Freitag (6.10.) wieder fahren können würden.

FAMILIENANZEIGEN

Mit tiefer Anteilnahme und großem Bedauern haben wir von dem Tode unseres Genossen

Manfred Thulke
 *2. Februar 1938 † 30. September 2017
 erfahren.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 SPD-Distrikt Neuenfelde-Francop-Cranz-Moorburg

Peter Blankenstein
 * 24.12.1955 † 26.09.2017

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Was bleibt, sind Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Vielen Bikern warst Du ein guter Freund und ein großes Vorbild.
Wir trauern um Dich!

HANSE · BIKER
 Cruiser & Chopper
 ... und es ist immer noch Rock'n Roll

Deine Hanse-Biker

Statt Kränze und Gestecke wird um eine Spende gebeten, die in Peters Sinne verwendet wird.
 Empfänger: Spendenkonto Peter Blankenstein
 IBAN: DE92 2406 0300 0007 2214 02 - Volksbank Lüneburger Heide eG.

*Du bist nicht weit weg -
 Du bist genau hier,
 in unseren Herzen.*

Wir trauern um unseren Opa
Werner Gerds
 * 02. April 1929 † 30. September 2017

Marina
 Matthias

Die Beisetzung findet am Montag, den 9. Oktober 2017 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Fischbek am Scheideholzweg statt.

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt;
 ein Lächeln, das uns freute, fehlt;
 ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr;
 was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
 die niemand nehmen kann.*

Gerda Kuntz
 geb. Hoginski
 * 14. März 1928 † 23. September 2017

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie.
 Wir vermissen sie sehr.

**Bernd und Marianne
 Christel und Holger
 Sebastian und Silvia mit T'jard**

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

*Bis an Dein Lebensende
 warst Du zum Schaffen stets bereit,
 nun ruhen Deine fleißigen Hände,
 wir beugen uns in Dankbarkeit.*

Heute entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder und Opa

Harald Behr
 * 10.06.1935 † 24.09.2017

In Liebe und Dankbarkeit
**Hildegard Behr
 Beate und Stefan mit Lars
 Lena und Timo
 Stefan und Simone
 und alle, die ihm nahe standen**

Hasselwerder Straße 12, 21129 Hamburg

Wir nehmen Abschied in der Trauerfeier am Dienstag, dem 10.10.2017, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Statt freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um eine Spende zu Gunsten der Neuenfelder Kirche, Förderinitiative Kinder & Jugendarbeit, IBAN: DE72 2005 0550 1267 1211 82, Stichwort: H. Behr

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Friedwald Buxtehude statt.

*Alles hat seine Zeit.
 Es gibt eine Zeit der Stille,
 eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
 aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Bruder und meinem Schwager

Udo Boese
 * 17. Dezember 1961 † 22. September 2017

In Liebe
 Regina und Hartmut
 Im Namen aller Angehörigen

Finkenwerder

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Freitag, dem 13. Oktober 2017, um 10.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne von Udo um eine Spende an die „DGzRS“ – Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

IBAN: DE78 2905 0000 1070 0220 29 bei der Bremer Landesbank. Verwendungszweck: „Udo Boese“

KSC-Judoka sechsmal am Treppchen

Herbst Pokal in Schwerin

(pm) Harburg. Der Herbstpokal war eine neue Herausforderung für die Judoka des KSC. Für die Eltern und die Judoka war es ein ganz besonderes Turnier, konnten sich die Kämpfer diesmal doch mit gänzlich unbekanntem Gegner messen. Die Judoka aus Harburg zeigten sich von ihrer besten Seite. Sechs von ihnen holten Podestplätze in Mecklenburg-Vorpommern: 3x Gold, 2x Silber und 1x Bronze war die Ausbeute der Judoka aus

Harburg am letzten Samstag. Am Sonntag kam dann noch die Meldung vom Ausrichter, dass die Judoka aus Harburg in der Teamwertung Platz 3 belegt haben. Dennis und David mussten an diesen Tag sogar beide sechs Kämpfe absolvieren bevor sie aufs Treppchen kamen. Gold holten Linda Jean Geerds, Katharina Graetzer und Daniil Bär; Silber ging an David Ray Geerds und Benjamin Kraft, Bronze holte Dennis Keller.



Die erfolgreichen jungen Judoka aus Harburg

Foto: ein

Sicher bei der Bewerbung

Führungskräfte beraten Arbeitssuchende

(pm) Harburg. Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) bietet Arbeitssuchenden am Donnerstag, 12. Oktober im Haus der Kirche, Höllertwiete 5 (2. Stock) einen besonderen Abend rund um die Bewerbung und Bewerbungsstrategien an: Drei Führungskräfte aus Hamburger Unternehmen mit Personalverantwortung stellen sich für Fragen zur Verfügung, die in einem realen Bewerbungsgespräch keinen Platz haben. Gesprächsrunden in Kleingruppen geben Gelegenheit, hilfreiche Hinweise und Antworten zu erhalten.

Die Veranstaltung beginnt um 16.45 Uhr und endet um 20.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos und an zwei Voraussetzungen geknüpft: Die Bewerbungsunterlagen müssen aktuell sein und die Teilnehmenden sind darauf vorbereitet, ihren beruflichen Werdegang kurz zu schildern. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Es ist eine verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 10. Oktober unter anmeldung@kda.nordkirche.de oder Tel.: 30620-1350 erforderlich. Veranstalter ist der KDA Nordkirche.

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Armbanduhrn, Taschenuhren von einfach bis zur Rolex. Bücher, Schallplatten u. ganze Nachlässe, Barzahlung. Tel. 040/ 20 95 18 36

Garten

Herbstschnitt, Bäume fällen/ kappen, mit Abfuhr. Kostenlose Beratung fünstige Festpreise. Tel. 040/ 668 38 25

Kontaktanzeigen

Romantischer Widder, 68/179, schlank, NR/NT, sucht eine liebevolle, schlanke, zärtliche Sie bis 65 J. für eine intensive, dauerhafte Beziehung. Solltest du dich auf einer soliden Basis, nach Sinnlichkeit und Vertrautheit sehnen, dann freue ich mich auf deinen Anruf! Tägl. von 15 bis 21 **Telechiffre: 42851**

Kontaktanzeigen

Widderfrau, 55, sucht einen lieben, treuen Mann. Er sollte einfach sein, kein Prahler! Ab 55 J., Figur egal. Interesse an Harmonie und Reisen. Fühlst Du Dich angesprochen und zeigst Interesse? Ruf an, ich freue mich! Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42860**

Kontaktanzeigen

Hallo! Ich 62/1,81, schlank, suche Dich für eine feste Beziehung. Alles Weitere gern bei deinem Anruf. Ich freue mich. Tägl. von 19 bis 23 **Telechiffre: 42853**

Unterricht

50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Frühziehung ab 3 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, Tel. 040/ 701 91 23

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Musik

Klavier - erst mieten ... bei MusikMagunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 www.magunia.de

DJ für Partys und Feste, gut, günstig, zuverlässig, auch Karaoke. Tel. 040/ 28 78 67 25 oder 0176/ 48 39 10 21

Stellengesuche

Haus- und Wohnungsrenovierung. Malen, Tapezieren, Spachteln, Rigips. Fenster- u. Fassadenarbeiten. Tel. 0157/ 74 44 14 88

Allroundhandwerker aus Finkenwerder, De- und Montagen von EBK, Möbel. Trockenbau und vieles mehr. Tel. 0176/ 81 71 86 51

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, Tel. 0152/ 19 09 48 80 od. 040/ 88 21 91 82

Erfahrener Fenster-Türmonteur sucht neue Aufträge. Tel. 0157/ 74 44 14 88

Bäume fällen & kappen, Hecken-schnitt und Entsorgung. Tel. 040/ 700 73 67 oder 0152/ 29 19 56 24

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Eine große Community mit nationalen und internationalen Spielern erwartet euch auf unserem City-, Freebuild- und Battle-Server. Join and have fun!!! www.Hamburger-Miner.de

Unterricht

Neuer Kursbeginn www.heilpraktikerschule-fuer-psychotherapie.de
Cornelia Natterer, Wingst
Telefon (04 77 8) 76 81

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde 11.-, Tel. 0157/ 34 22 99 40

Klavier? Neuring! Tel. 701 66 77

Veranstaltungen

Am 29.10. in der Zeit von 11-17 Uhr habe ich wieder einen Verkaufsstand im Hotel Milano, Heinsdamm, Finkenwerder. Es ist ein neuer Katalog herausgekommen - sehr schöner Magnetschmuck mit Wirkung! www.dorismuentz.magnetixwellness.com

Verschiedenes

Meditativer Yoga - mit sanften Körperübungen Stress verringern, die Atmung vertiefen und sich selbst bewusster wahrnehmen. Ab 12. Oktober immer donnerstags, 18:30-20 Uhr in schöner Waldlage. Yoga Heidhöhe, HH-Hausbruch. Tel. 040/ 79 75 10 11

Suche Campingwohnwagen groß od. klein, Barzahlung. Tel. 040 / 79 14 04 40 auch am Wochenende

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89

Habe Schwierigkeiten mit einer Frau. Tel. 0176/ 27 80 44 82

Klavierstimmung in Harburg. Tel. 040/ 37 42 92 33

der neue **RUF**
Die Lokalisierung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung:
Jens Kalkowski

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Dieter Niedzolka, Katrin Mastyga, Uwe Sakowski, Michael Winckler;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz
Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben; redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH,
Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co,
Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Tel. 701017-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
Teilaufgabe Süderelbe: 38.500
Teilaufgabe Harburg: 51.000
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100
Gesamtauflage: 110.600

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Aufgabe und Vertrieb wurden geprüft von
Wirtschaftsprüfer
Diplom-Kaufmann
Hans-Georg Andre
Hamburg
Ehrenbergstraße 39

Professioneller Telefonservice

Liebt er mich noch?
Ist er treu? Kommt er zu mir zurück?
0901 620 620
Wir sehen es!
Fr. 1.99/min

Triebhafte Neugierde kennen keine Grenzen und prüfen die jeden Wunsch im Hinterkopf.
0900-501 060 130*

ZAHNLOSE 70+
Warm, geschmeidig und weich!
DEIN HÖHEPUNKT
Wähle jetzt die geile Nummer:
0900-582 155 489*

NOCH UNSCHULDIG (19+)
0900 - 582 155 487*

BRAND NEU!
MÄNNER IN FRAUENKÄMOTEN!
0900 - 501 060 131*

XXL-BUSEN
WÄHLE:
0900-582 155 485*

100% geil! Mattige Mentnerinnen
Ruf an! 0900-582 155 488*

DOMINANTE TRAUER!
Belasche Dominas
RUF JETZT AN
0900-501 010 620*
GEIL! GEIL! GEIL! GEIL!

LUSTSPIELE AM TEL.
RUF AN!
0900-501 060 133*

LOVER GESUCHT
Du willst auch nur Spaß?
Dann RUF AN! Wähle jetzt:
0900-501 060 132*
NEU! NEU! NEU! NEU!

Hallo, mein Name ist Monika, bin 56 J., 1,62 m groß und ich habe eine 22-jährige Tochter; mag gerne Kochen und Spazierengehen. Suche nun auf diesem Wege einen netten Partner passenden Alters. Freue mich auf Ihren Anruf! Tägl. von 18 bis 20 **Telechiffre: 42842**

Finkenwerderaner Löwe möchte nicht wieder Weihnachten alleine verbringen, bin 68/176, NR, humorvoll und vorzeigbar. Möchte dich passenden Alters kennenlernen für eine harmonische Beziehung. Würde mich freuen über deinen Anruf. Tägl. von 17 bis 22 **Telechiffre: 42831**

Ich bin 49 Jahre, 1,60 gr, Raucherin, schlank. Suche 45 bis 55-jährigen Mann; treu, offen für alles Schöne. Er kann mobil sein, ist aber kein Muss. Ich bin finanziell abgesichert. Ich würde mich freuen, wenn du dich meldest. Tägl. von 19 bis 22 **Telechiffre: 42841**

Junger Mann, 45, 178 cm sucht eine neue Lebenspartnerin für eine gemeinsame Radtour in die Zukunft. Tägl. von 18 bis 23:59 **Telechiffre: 42843**

Gemeinsam leben mit Sonne, Meer, Kultur, 62/186, Widder, gesch. o. Altlasten, Hobbys: Biker, Stört.-Tanzen, Kochen, gesicherte Basis, sucht Sie mit HHH für langfristige ernsthafte Beziehung. Tägl. von 12 bis 21 **Telechiffre: 42858**

Hallo! Bin 50/1,79. Suche eine liebevolle Partnerin, hübsch, schlank, 40-55 Jahre alt. Du solltest treu und ehrlich sein und bereit für eine feste Beziehung. Freu mich auf Deinen Anruf. Täglich von 20-22 Uhr. **Telechiffre 42859**

Nette Frau, 44 Jahre alt und etwas mollig, sucht netten Herrn, NR/NT. Wer möchte mich Mauerblümchen aus den vier Wänden in die weite bunte Welt herausholen? Tägl. 19 bis 21 **Telechiffre: 42856**

Ich, 53/1,78, suche eine im Leben stehende und etwas sportliche Partnerin für eine feste Beziehung. Bin vielseitig interessiert und freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 16 bis 22 **Telechiffre: 42855**

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen

Aktionspreis
4 Zeilen für nur

7 Euro
je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Kenn dein Limit

Preise für Dorffestquiz überreicht

■ (pm) Meckelfeld. „Kenn dein Limit“ – unter diesem Motto stand jüngst der Info-Stand der Jugendfreizeitstätte „Meckziko“ auf dem Meckelfelder Dorffest. Verbunden damit war ein Quiz für Jugendliche und Heranwachsende rund um das Thema Alkohol. 53 Personen stellten sich dabei den Fragen. Am meisten Kopfzerbrechen bereitete die Frage, wieviel Gramm reiner Alkohol in einem „Kurzen“ enthalten sei.

Zwölf Gramm war hier die richtige Antwort. Viele hatten auf acht oder nur sechs Gramm getippt. Nadya Demir (19) aus Meckelfeld und Fynn Kemnitz (17) aus Fleestedt sind zwei der Gewinner, die sich jetzt über Kino-Gutscheine aus den Händen von Birgit Schulze und Susanne Thömen, Erzieherinnen im Meckziko, freuen durften. Weitere Gewinner sind Emely Becker und Anna Thurow.



Birgit Schulze, Fynn Kemnitz, Nadya Demir und Susanne Thömen bei der Preisübergabe Foto: priv

1000 Euro für die Tafel

Gilde überreichte Spendenscheck



Aus den Händen von Klaus-Jürgen Hübner (li.) und Ingo Volkland (re.) nahm Thomas Kaul den Spendenscheck entgegen. Foto: pm

■ (pm) Harburg. Einen Scheck über 1000 Euro hat die Harburger Schützengilde der Harburger Tafel überreicht. Den Scheck überbrachte Ingo Volkland, 2. Schaffer der Gilde, gemeinsam mit dem 2. Patron der Gilde, Klaus-Jürgen Hübner. Über den unerwarteten Geldsegen freute sich Thomas Kaul, 1. Vorsitzender der Harburger Tafel in der Buxtehuder Straße. Der Raum für die Ausgabe der Lebensmittel müsste dringend renoviert werden, sagte Kaul. Über ein paar Eimer Farbe und einen neuen Tresen wäre man schon

glücklich. Etwa 600 Kunden kommen wöchentlich zur Tafel, wo kostenloses Lebensmittel von großzügigen Spendern ausgegeben werden. Auch über einige zusätzliche Fahrer würde sich Kaul freuen. Die Harburger Schützengilde spendet traditionell für den guten Zweck. Beim 12. Winterball im vergangenen Jahr bestand die Möglichkeit, im Hotel Lindtner an sportlichen Wettbewerben – Torwandschießen und Lasergewehrschießen – teilzunehmen. Den Erlös – 850 Euro – rundete die Gilde auf 1000 Euro auf.

Familienduell

Vizekönig ist Horst Schäkel

■ (pm) Marmstorf. Marmstorf hat einen neuen Vizekönig: In einem spannenden Familienduell setzte sich Horst Schäkel am vergangenen Samstag gegen seinen Schwiegersohn Norbert Pingel durch. Der Rumpf fiel um 17.56 Uhr mit dem 758. Schuss. Der 64-jährige Pensionär ist seit fünf Jahren Mitglied im Marmstorfer Schützenverein. Hier hat er außerdem die Funktion des Kommandeurs inne. Der Familienvater und Großvater freut sich

gemeinsam mit seiner Ehefrau Eike auf ein spannendes Jahr als Vizekönig. Ihm als Adjutant zur Seite steht übrigens sein Schwiegersohn Norbert Pingel mit Ehefrau Tanja. Es bleibt halt in der Familie...

Einen Tag zuvor wurde für den scheidenden Vizekönig Fritz Kübler das große Scheunenfest im alten Dorfkern Marmstorf gefeiert. Zünftig und für die Mädels in Tracht wurde zu den Klängen von Albatros geschunkelt.



Marmstorf's neuer Vizekönig Horst Schäkel mit seiner Ehefrau und Königin Eike. Foto: jojo

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Bis ca. 600.000,- gesucht... Familie aus Köln sucht gemütliches Haus oder Doppelhaushälfte mit genug Platz für 4 Personen in ruhiger Wohngegend zu sofort oder später. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

3-Zimmer- ETW... Verkaufsleiter sucht eine gepflegte Wohnung mit Balkon oder Terrasse in guter Wohnlage zum Kauf. Gerne mit Gäste-WC. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Alles auf einer Ebene... Nettes Ehepaar (Mitte 50) sucht gemütlichen Bungalow mit sonnigem Garten/Innenhof, gerne mit Gäste-WC. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Reihenhaus gesucht... Assistenzarzt sucht für seine Partnerin und sich ein Reihenhaus - gerne auch zum Renovieren im Harburger Raum. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Dachdecker sucht... ein solides Haus in Stadt-/stadtnaher Lage, gerne auch unrenoviert. KP: 200.000,- bis 300.000,- Je nach Zustand. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Große Wohnung gesucht... Ehepaar (Lehrerin u. Apotheker), sucht geräumige 4-Zi-ETW mit Balkon zu sofort oder später. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Marketingkaufmann... sucht eine helle, gepflegte 2-Zi-ETW mit mind. 55m² Wfl. u. guter Verkehrsanbindung. Provisionsfrei für d. Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neu Wulmstorf gesucht... Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus in Seevetal gesucht... Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Familie aus Neugraben sucht in Neugraben ein Haus mit Grundstück, möglichst Waldseite, ohne Makler. Tel. 0152/ 26 85 76 35

Haus in Eißendorf gesucht... Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietungen

Finkenwerder: Sonnige, 3-Zi.-Whg., Loggia, 71 m², I. OG DG, inkl. PKW-Stellplatz, EBK, V-Bad neu, Miete: 640,- + NK 190,- + Kt., **Tel. 04141/ 806 90 08, 17-19 Uhr.**

2,5-Zi-Whg., Nähe Airbus, ruhige Lage, 98 m², EG, EBK, 700,- Warmmiete, frei ab sofort. **Tel. 0173/ 488 69 52**

Winsen, 3-Zi.-Whg., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**



Gesund leben! Gesund bleiben!

Gesundheitstage am 12. & 13. Oktober

„Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel.“

Zahlreiche Aussteller freuen sich und werden Sie gern beraten und informieren.

HARBURG ARCADEN

www.harburg-arcaden.de • Lüneburger Straße 39 • 21073 Hamburg



Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de



s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

040 76691-7666

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

WINSEN (LUHE) | ab 215.000 € EIGENTUMSWOHNUNGEN

Mehrfamiliendomizil „Winsener Stadtgarten“
Ab ca. 59 m² bis 152 m² Wfl., 2-4 Zi., Erstbezug, Bj.: 2019, TLB, Badew., DU, Balk., DV-Verk., Fußb.-Hzg., Keller, Personenaufzug, KfW-55-Standard. Zus. Erwerb von Stellplätzen möglich.



7630-101

OHLENDORF | 399.000 € EINFAMILIENHAUS

Energie sparen ist einfach!
Ca. 104 m² Wfl., ca. 903 m² Grdst., ca. 55,84 m² Nfl., 4 Zi., Bj.: 1998, TLB, Badew., DU, Gäste-WC, Terr., Fußb.-Erw. in Küche, Bad und Gäste-WC, 3-Kammer-Kläranlage, Keller, Carport. Verbr.-Ausw.: 56,59 kWh/(m²-a), Warmw. enth., Gas-Hzg.



7917

MECKELFELD | 359.000 € EINFAMILIENHAUS

Zentrale Lage und großes Grundstück
Ca. 140 m² Wfl., 1.312 m² Grdst., 4,5 Zi., mod., Bj.: 1904, TLB, Badew., DU, 2. Bad, Gäste-WC, Kamin, Terr., Winterg., Fußb.Hzg. im EG, Klimaanlage, Ankleide im Schlafz., Hgz. aus 2006, teilw. Außenrolll., Keller, Garage. Bed.-Ausw.: 270,90 kWh/(m²-a), Gas-Hzg.



7907

NEU WULMSTORF | 229.000 € REIHENMITTELHAUS

Kleines Haus, großes Glück!
Ca. 75,58 m² Wfl., ca. 167,50 m² Grdst., ca. 15 m² Nfl., 4 Zi., Bj.: 1990, Badew., Gäste-WC, Terr., Mark., teilw. elektr. Außenrolll., Markise, ausgeb. Dachb., Gartenhaus, Carport. Verbr.-Ausw.: 117,40 kWh/(m²-a), Warmw. enth., Gas-Hzg.



7928

„Gute Nachbarschaft – bessere Gesellschaft“

Tag der offenen Tür in der Eyüp Sultan-Moschee

■ (pm) Harburg. Die Harburger, die am Dienstag den Weg in die Knoopstraße 4 gefunden haben, sitzen im Halbkreis um Ali Erturan und folgen seinen Erläuterungen. Wir sind in der Harburger Eyüp Sultan-Moschee und sie hat am 3. Oktober, wie viele andere Moscheen auch, zum Tag der offenen Moschee eingeladen. Der Tag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gute Nachbarschaft – bessere Gesellschaft.“ Erturan ist dieser Moscheegemeinde seit über 20 Jahren verbunden, er kennt ihr Innenleben wie kein Zweiter, weiß Ali Eken, einer der Vorstände dieser Gemeinde. Deshalb habe er auch die Aufgabe übernommen, an diesem Tag die Führungen zu übernehmen. Am frühen Vormittag ist Gebetszeit, zahlreiche Moslems strömen in die Moschee und verrichten ihre Gebete. Erturan, der im Rollstuhl sitzt, erklärt mit lei-

ser Stimme das Wie und Was, die Nachfragen lassen nicht lange auf sich warten.

Die Moscheegemeinde hat sich auf diesen Tag gut vorbereitet – nicht nur mit leckerem Gebäck und Tee für die Besucher. Ob Mihrab (Gebetsnische), Mimbar (Kanzel), Kursi (Vorlesepult) oder Dikka (Estrade) sowie Knüpfteppich, der auch die Gebetsrichtung gen Kaaba anzeigt, überall sind gerahmte Poster mit Abbildungen und Erläuterungstexten angebracht. Während des Gebets finden sich weitere Harburger in der Moschee ein und verfolgen das Geschehen. Im Anschluss stoßen der Imam Abdussamed Demir und der Koranschüler Bünyamin Bozky zur Runde. Der Imam erläutert den Inhalt einer Koransure, die zuvor Bünyamin Bozky auf Arabisch vorgetragen hat, zieht Parallelen zwischen Koran und Bi-

bel, denn schließlich seien die „Akteure“ die gleichen: Maryam, Gabriel und Jesus – doch vieles ist letztlich trotzdem anders. Schnell gehen Fragen und Antworten hin und her, die Harburger haben viele Fragen, und Abdussamed Demir antwortet ausführlich und kenntnisreich. Dabei geht es auch um das Warum bei der Trennung von Mann und Frau beim Gebet, um rituelle Waschungen, die Abfolge der Suren im Koran und natürlich um den Propheten Mohammed. In der Zwischenzeit hat sich die Runde in den Gebetsraum der Frauen verlagert. Gastgeber und Gäste haben an Tischen Platz genommen und es entwickeln sich angeregte Gespräche.

Eli Eken hat bis zur Mittagszeit schon über 30 Gäste begrüßt, jüngere und ältere Harburger, alle freundlich, aggressive Töne habe

scheidenem Stolz. Er hat sich bereits ein beachtliches Koran-Wissen angeeignet.

Der Versuch, am 3. Oktober „einen Einblick in den Islam und unsere Kultur zu bieten“ sei gut angenom-

fassen, „damit wir das Motto des Tages „Gute Nachbarschaft – bessere Gesellschaft“ auch tatsächlich mit Leben erfüllen können, sagt Eken zum Abschied. Nicht zufällig sei die Moschee auch Mitglied



Besucher der Eyüp Sultan-Moschee lauschen einer – arabischen – Rezitation aus dem Koran

Foto: pm



Ali Eken (re.) und der Vorstand der Moschee in der Knoopstraße, wo sie 1999 eine neue Heimat gefunden hat

es nicht gegeben. Die Eyüp Sultan-Moschee sei eine freie Gemeinde, fährt er fort und gehöre mit ihren 200 Aktiven (nebst Familien) zum Bund islamischer Gemeinden Norddeutschlands, sei mithin keine DITIB-Gemeinde. Sie wird zu 90 Prozent von türkischen Mitbürgern besucht und ist die wohl größte Moschee in Harburg. Mit ihrer Gründung 1976 ist sie eine der ersten Moscheen in Hamburg überhaupt. Bis zu 500 Moslems kommen zum Freitagsgebet, an besonderen Feiertagen sind es noch mehr. „Dann platzen wir aus allen Nähten“, berichtet Eken, ein paar zusätzliche Räume für soziale Aktivitäten wären schön. Allein 210 Koranschüler – 120 Jungen und 90 Mädchen – kommen regelmäßig zum Unterricht in die Moschee.

Einer von ihnen ist Bünyamin Bozky. Er ist Schüler am Heisenberg-Gymnasium und besucht dort die 11. Klasse. Er ist schon so weit, dass er die jüngsten Schüler unterrichten dürfte, erzählt er mit be-

men worden, freut sich Ali Eken. Die Moschee-Gemeinde bewegt sich aber auch auf internationalem Parkett. Erst jüngst habe sie im Tschad erfolgreich ein Wasser-Projekt zum Ende gebracht. Zum Abschied wird jeder Gast gebeten, einen Fragebogen auszufüllen und seine Eindrücke von diesem Tag zusammenzu-

des Integrationsbeirates sowie des Seniorenbeirates in Harburg und selbstverständlich auch im Rat der islamischen Gemeinden Hamburg (Schura) vertreten, denn die Förderung des Dialoges zwischen Muslimen und andersgläubigen Menschen sei eines der großen Anliegen der Moschee-Gemeinde.



Ali Erturan, Abdussamed Demir und Bünyamin Bozky (v.r.) beantworten die zahlreichen Fragen der Harburger

Fotos: pm

Leuchtturm's Menüwochen

Ein 4-Gänge-Menü statt 59,- Euro p.P. jetzt zum einmaligen Preis von **29,90 Euro!**
Nur von Freitag, 3.11.17 bis Sonntag, 19.11.17, inkl. unserem alkoholfreien Aperitif
BITTE RESERVIEREN!

Wir freuen uns auf Sie
an der Außenmühle.

Ihre Betty und Frank Wiechern

Leuchtturm

Außenmühlendamm 2 • 21077 Hamburg-Harburg

Telefon 040-702 99 777 • Fax 040-702 99 778

www.leuchtturm-harburg.de

Öffnungszeiten: täglich ab 12.00 Uhr

Menü

Eismeerlachs-Sauerampfer-Roulade mit Süßkartoffel
und Petersilienmousseline
Pastinakenchips · Tandoorischaum

Cappuccinosüppchen von Hokkaido Kürbis & Marone
Ziegenfrischkäse-Thymian Crème Brûlée

Skagerrak-Kabeljau · Café de Paris Würzhaube
Rote Beete Carpaccio · Pfifferlingsrisotto

Unser Mango-Tiramisu · Blaubeer-Bananen-Smoothie
Himbeer-Joghurteis · Maracaibo Grand Cru Kuvertüre

inkl. unserem alkoholfreien Aperitif
Glühwein auf Eis von der schwarzen Johannisbeere,
Orange und Gewürzen

Hinweis auf unseren

Weihnachtsbrunch

am 25. und 26. Dezember
(1. und 2. Weihnachtsfeiertag)
mit unserem umfangreichen

Weihnachtsbuffet

von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

59,- €

inkl. aller Getränke

